

# Die *wolkersdorf gerasdorf* RUNDschau

Nr. 6/2018 - Montag, 25. Juni 2018 - Auflage 17.915 - Bockfließerstraße 60  
2214 Auersthal - Tel. 02288/200 91/17 - Fax: DW 15 - redaktion@die-rundschau.at

**Perfekt**  
FENSTER

**actual**<sup>®</sup>  
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

PERFEKT FENSTER GMBH  
Donaulände 35, 2410 Hainburg/Donau  
Tel.: +43 (0) 2165 / 63 193  
Mail: f.csucker@perfekt-fenster.at  
www.perfekt-fenster.at, www.actual.at

Daheim und nicht im Heim  
**24 Std.-Pflegebetreuung  
für Kranke & Senioren**

- Qualifizierte BetreuerInnen
- Langjährige Erfahrung
- Kompetent & individuell

Tel. & Fax: **01 966 63 32**  
Mobil: **0676 42 49 797**

Hoffman-Verein  
office@hoffman-verein.at

Die Stadtgemeinde Gerasdorf will damit spezielles Müllproblem lösen.

# Ein neues Misttelefon gegen Hundstrümmer!

## Seyring bekommt einen Nahversorger

Im Sommer eröffnet in Seyring ein neuer Nahversorger. Der als Container und ohne Personal geführte „MoSo-Markt“ wird täglich 0-24 Uhr geöffnet haben und von einem gebürtigen Gerasdorfer geführt. Seite 3



Das Familien- und Traditionsunternehmen Kotányi setzt verstärkt auf den Standort Wolkersdorf und investiert insgesamt sieben Mio. Euro in die Erweiterung. „Kotányi ist für NÖ und insbesondere das Weinviertel ein bedeutsamer Wirtschaftstreiber, Arbeitgeber und Innovationsführer. Durch die Erweiterung des Firmensitzes in Wolkersdorf unterstützt Kotányi den Wirtschaftsstandort und stärkt diesen nachhaltig“, betont LH Mikl-Leitner. Seite 8

**Tierambulanz** Deutsch Wagram

Aus Liebe zum Tier

**NOTRUF 00 - 24 Uhr  
0699 - 11 52 21 31**

Mo, Di, Mi, Do, Fr  
10.00 bis 12.00 Uhr

Mo, Mi, Fr 17.00 bis 20.00 Uhr  
Sa, So, Feiertag  
10.00 bis 14.00 Uhr

Tel. 02247/3818, Fax: 02247/51115  
www.tierambulanz-deutschwagram.at

**Pearle**  
macht meine Brille.

**JETZT NEU IN  
GÄNSERNDORF!**

**SAISONABVERKAUF**

BOUTIQUE **GRANDORIS**

Es warten auf Sie sensationelle Schnäppchen!

DI-FR 9:00-18:00, SA 9:00-12:30 Uhr  
Jeder 1. Freitag im Monat bis 21:00 Uhr geöffnet!

2230 Gänserndorf · Bahnstraße 65-67

## RIEDENTHAL

**Neues Riedenthaler FF-Haus wird eröffnet**

Die Feierlichkeiten zur Eröffnung des neuen Riedenthaler Feuerwehrhauses beginnen am Samstag, dem 25. August mit den traditionellen Stadt-wettkämpfen der Feuerwehren des Unterabschnitts Wolkersdorf, anschließend findet das Abschiedskonzert der „jungen Weinviertler“ im Festzelt statt.

Am Tag darauf ist es dann offiziell so weit, am Sonntag den 26. August beginnt ab 8.30 Uhr der Festakt mit der feierlichen Eröffnung des Feuerwehrhauses und der Feier „111 Jahre FF Riedenthal“.

**NÄCHSTE AUSGABE**

Die nächste Ausgabe der RUNDschau erscheint am **30. Juli 2018**

Anzeigenschluss **20. Juli 2018**

**IMPRESSUM**

Die RUNDschau  
Wolkersdorf/Gerasdorf  
Auflage: 17.915 Haushalte

**Medieninhaber**  
Brentano Handels- und Werbe GmbH

**Herausgeber:**  
Willi Weiser  
w.weiser@brentano.co.at  
redaktion@die-rundschau.at

**Anzeigenleitung:**  
Christina Seidl  
0699 / 187 906 20  
seidl@die-rundschau.at

**Anzeigenberatung:**  
Peter Sommersgutter  
0664 / 889 298 98  
sommersgutter@die-rundschau.at

Manuela Lazar  
0664 / 88 29 70 10  
kalender@brentano.co.at

**Anschrift:**  
Bockfließler Straße 60-62  
2214 Auersthal  
Tel.: 02288/200 91-17 Fax: DW15

**Blattlinie**  
Unabhängige Regionalzeitung für den  
Bezirk Mistelbach und Gerasdorf

## BEZIRK MISTELBACH

**„Von Finanz zurückgeholt“**

Die Arbeiterkammer hilft beim Steuerausgleich.

Die AK-Mitglieder im Raum Mistelbach haben mit Hilfe der AK Niederösterreich ihren Steuerausgleich gemacht. Bei 511 Terminen im Rahmen der Steuer-sparwochen 2018 konnte eine Steuergutschrift von insgesamt Euro 374.813 erreicht werden. „Unsere kompetente Hilfestellung beim „Steuerausgleich“ ermöglicht den niederösterreichischen Arbeitnehmern, sich jeden Cent, den sie zu viel Steuer bezahlt haben, vom Finanzamt zurückzuholen. Das versteht Ihre NÖ Arbeiterkammer unter mitgliederorientierten Service.“, erklärt AK-Präsident und ÖGB NÖ Vorsitzender Markus Wieser. Eine Witwe aus dem Bezirk Mistelbach führte mit Hilfe der Steuerexperten der AK Niederösterreich die Arbeitnehmerveranlagung für ihren verstorbenen Gatten durch. Aufgrund hoher Pflegekosten konnte für die Witwe für das Kalenderjahr 2017 eine Gutschrift in der Höhe von Euro 8.251 erreicht werden, er-

klärte AK Bezirksstellenleiter Rudolf Westermayer.

Auch kleinere Gutschriften sollte man sich vom Finanzamt zurückholen. Insbesondere jene Arbeitnehmerinnen, die keine Lohnsteuer, jedoch Sozialversi-

cherungsbeiträge zahlen, können sich bei der Arbeitnehmerveranlagung die Negativsteuer zurückholen. Diese kann fünf Jahre rückwirkend durchgeführt werden. Weitere Informationen auch auf [noe.arbeiterkammer.at](http://noe.arbeiterkammer.at)



Arbeiterkammer Bezirksstellenleiter Rudolf Westermayer (links im Bild) freut sich, dass beim Steuerausgleich im Bezirk Mistelbach erfolgreich geholfen werden konnte.  
Foto: zVg

**Pillichsdorf: Oldtimer-Treffen mit über 300 Fahrzeugen**

Das Pillichsdorfer Oldtimer-Treffen ist bereits seit vielen Jahren ein Fixpunkt in der Region. Bei herrlichem Wetter waren dabei auch heuer wieder wunderschöne Oldtimer zu bewundern. Das Treffen hat in den 12 Jahren seines Bestehens eine Art Volksfestcharakter erreicht. Über 300 Fahrzeuge aller Kategorie waren mit dabei als Bürgermeister Franz Treipl die Pokale für den ältesten Oldtimer, an den weiten angereisten Teilnehmer, sowie an den Club mit den meisten Fahrzeugen überreichte.

Foto: zVg





### Wolkersdorf: Skateevent: „Grill and Chill“

Cooler Slides und Grindes, spektakuläre Kickflips und Tweaks - Skateboarder aus der Umgebung zeigen am Wolkersdorfer Skaterplatz am 30. Juni von 16 bis 22 Uhr ihre Tricks und geben Tipps.

Anschließend wird Abends beim Grillen gemeinsam gechillt - Grillgut bringen die Gäste dabei selbst mit. Veranstalter ist das Jugendtreff OUTBACK.

Foto: zVg

## GERASDORF

# Seyring bekommt MoSo-Markt

Der neue Markt startet im September und hat rund um die Uhr geöffnet.

Seyring erhält schon bald einen Nahversorger. MoSo steht für Montag bis Sonntag. Das bedeutet: Der kleine aber feine Container-Nahversorger hat die ganze Woche von 0-24 Uhr für die Seyringer Bevölkerung geöffnet.

Die Firma des gebürtigen Gerasdorfer Jungunternehmers Markus Wegerth gibt es erst seit einem Jahr, ist aber bereits höchst aktiv. Als Standort ist der Platz vis a vis vom Eingang zum Kindergarten / Mehrzwecksaal fix. Angeboten werden dort ab September 2018 regionale Lebensmittel des täglichen Bedarfs: Milch, Butter, Gemüse, Obst, Fleisch, Eier, Schokolade, Fruchtsäfte, Kaffee, Teigwaren, Tee, Brot und Gebäck. Insgesamt ca. 350 Artikel können bar oder mit der Bankomatkarte bezahlt werden. Das gesamte Konzept wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. So bekommt die Bevölkerung in Seyring ab September einen Nahversorger im Ort.



Der gebürtige Gerasdorfer, Betreiber Markus Wegerth, konnte Bürgermeister Alexander Vojta die Qualitäten seines MoSo-Marktes bereits persönlich zeigen.

Foto: zVg

## KOMMENTAR

### Wer räumt die Hundstrümmerln weg?



Jeder ärgert sich über Hundstrümmerln. Aber jeder lässt Hundstrümmerln liegen. Es waren natürlich immer die anderen.

In Gerasdorf versucht die Stadtgemeinde dieses Problem mit einem neuen „Misttelefon“ zu lösen. Den Job des „Misttelefon-Beauftragten“ stell ich mir mühsam vor. Nichts erregt so sehr die Gemüter wie Hundstrümmerln und sonstiger Müll, der in der Gegend herumliegen gelassen wird.

Doch warum waren's immer nur die anderen? Irgendwer muss es ja gewesen sein. Das Problem ist wohl vergleichbar mit Autofahrern, die über Radfahrer fluchen. Aber wenn der Autofahrer am nächsten Tag selbst mit dem Rad fährt, dann flucht er über die Autofahrer. Stellen wir uns also vor, wir haben einen Hund, der beim Spaziergehen seine Notdurft mitten am Gehsteig verrichtet. Was würden wir tun? Würde wirklich jeder von uns jedes Gackerl in ein Sackerl verpacken und wegschmeißen? Wenn jetzt jeder Leser dieser Zeilen zustimmend nickt, dann wäre das Problem ja gelöst.

So einfach ist es aber wohl nicht. „Wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein“ - wenn jeder, egal ob mit oder ohne Sünde, auf den anderen Rücksicht nimmt, sich in seine Lage versetzt - egal ob er Hundebesitzer, Radfahrer oder „Misttelefon-Beauftragter“ ist, dann kann das Problem gelöst werden.

Wie sehr das Misttelefon zur Lösung beiträgt wird spannend zu beobachten sein.

Sie haben Neuigkeiten für die Rundschau? Dann mailen Sie mir bitte: [huber@brentano.co.at](mailto:huber@brentano.co.at)



## BEZ. KORNEUBURG

### Unverständnis für die Wiener City Maut

Die von den Wiener Grünen geplante City Maut für Pendler, die von Niederösterreich nach Wien fahren, sorgt bei Martin Peterl, SPÖ-Vorsitzender des Bezirks Korneuburg für Unverständnis: „Es ist unsinnig, darüber nachzudenken, wie man den PendlerInnen am besten Geld abknöpfen kann. Wir brauchen vielmehr all jene Maßnahmen, die tatsächlich geeignet sind, die Autofahrten in die Stadt einzudämmen. Wir brauchen dringend einen weiteren Ausbau der Park&Ride-Anlagen und einen Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes über die Stadtgrenzen Wiens hinaus ins Umland. Außerdem brauchen wir auch in Niederösterreich das 365-Euro-Öffi-Ticket. Mit diesen Maßnahmen würde es gelingen, den Pendlerverkehr stärker auf die Öffis zu lenken“, so Peterl.

## BEZIRK MISTELBACH

### Finale der Aktion „Wie soll Arbeit?“

Ein gelungenes Finale erlebte die Dialoginitiative „Wie soll Arbeit?“ beim Tag der offenen Tür der Arbeiterkammer in ganz Niederösterreich. Auch in Mistelbach waren an diesem Tag die BesucherInnen am Wort. „Wir wollen von euch wissen, wo der Schuh drückt und in welche Richtung wir unseren Blick schärfen sollen. Denn es gilt, die Service- und Beratungsangebote wie bisher auch punktgenau auf die Bedürfnisse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer abzustimmen“, betonte Bezirksstellenleiter Rudolf Westermayer.

Zahlreiche Arbeitnehmer kamen mit ihren Familien in die Bezirksstelle Mistelbach und informierten sich über die Leistungen der AK und des ÖGB NÖ. Ob Arbeitsrecht, Konsumentenschutz oder Steuerparwoche: Die BesucherInnen konnten sich vom vielfältigen Angebot ihrer Interessenvertretung überzeugen.



### Gaweinstal: Volksschüler zu Besuch im Gemeindeamt

Mitte Juni besuchten die dritten Klassen der Volksschule Gaweinstal Bürgermeister Richard Schober. Bei der Führung durch das Gemeindeamt erhielten die Schüler Einblicke in die Arbeit der Gemeindeverwaltung. Im Sitzungssaal erklärte Schober den Ablauf einer Gemeinderatssitzung und erhielt einige Anregungen für unsere Gemeinde. Unter anderem schlugen die Schüler den Bau eines Fußballstadions, eines Schwimmbades oder Freizeitparks in Gaweinstal vor.

Foto: zVg



### Eibesbrunn: „SASO“ als Nachfolger von „Gecko“

Ein zeitgemäßes Konzept mit Slow Food, Nichtraucher und No Waste-Bar setzt die Familie Jöchlinger in ihrem neuen Abendlokal in Eibesbrunn um. Die Jugendbar „Gecko“ war einmal, jetzt bietet das „SASO“ eine Auszeit vom Alltag mit gutem Essen, Drinks und souliger Musik. Im Bild: Wirtschaftskammer-Obmann, Landtagsabgeordneter Kurt Hackl freut sich über innovativen Unternehmergeist und wünscht Gastronom Michael Jöchlinger und seiner Familie viel Erfolg.

Foto: zVg





### Pellendorf: Oldtimer Treffen

Am 29. Juli findet am Pellendorfer Sportplatz ab 9 Uhr zum bereits 3. mal ein Oldtimer-Treffen statt. Herzlich willkommen sind Autos, Motorräder, Mopeds und Traktoren. Veranstalter sind die Oldtimerfreunde Pellendorf, die Bewirtung übernimmt der Sportverein Pellendorf.

Foto: zVg

## GROSSENGERSDORF

# Neuer Windpark eröffnet

In Großengersdorf wurde Anfang Juni ein neuer Windpark fertiggestellt.

Der neue Windpark Großengersdorf II wurde nach nur einem Jahr Gesamtbaubauzeit Anfang Juni offiziell eröffnet. Im Zuge der Feierlichkeiten im Festzelt bei der Anlage 2 konnten die umweltfreundlichen Riesen aus nächster Nähe bestaunt werden. Nach einer planmäßig verlaufenen Bauzeit erzeugen vier neue 3-Megawatt Anlagen in Großengersdorf sauberen Strom für rund 8.800 Haushalte im Weinviertel. Die ÖKOENERGIE hat mit diesem Projekt bereits die 98. Windkraftanlage projektiert und errichtet. Der Windpark wurde Anfang Juni mit einer Feier im Windpark eröffnet.

Kaum errichtet, verbucht der klimafreundliche Windpark Großengersdorf II schon eine beachtliche Windernte. Zusätzlich sorgt die ÖKOENERGIE Gruppe einmal mehr für eine Reduktion von schädlichen CO<sub>2</sub> Emissionen: Die Windräder des Herstellers Senvion vom Typ 3.2M114 sparen jährlich an die 20.000 Tonnen Kohlendioxid ein.

Die Gesamtproduktionskapazität der von der ÖKOENERGIE betriebenen Anlagen ist mit dem Anlagenbau in Großengersdorf auf rund 207 Megawatt und 380

GWh gestiegen.

Für das Projekt Großengersdorf II zeichnet die ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH, ein Tochterunternehmen der ÖKOENERGIE Gruppe mit Sitz im Weinviertel, verantwortlich. Start der Bauarbeiten war im November 2016.

Nach einem reibungslosen Probebetrieb laufen die Windturbinen seit Ende des Jahres 2017

auf Hochtouren und lassen an Effizienz nicht zu wünschen übrig: Die neueste Generation Windräder ist höher und verfügt über einen signifikant größeren Rotordurchmesser als ihre Vorgängermodelle.

Bereits seit Februar 2018 wird der Windstrom zu fixen, garantierten Einspeisetarifen an die OeMAG geliefert.

Hannes C. Huber



Sichtlich gute Stimmung bei der Eröffnung des neuen Windparks in Großengersdorf. Die Lage der vier projektierten Anlagen befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft des bereits bestehenden Windparks Großengersdorf.

Foto: zVg

## BESTATTUNG

günter  
**ried**  
bestattung   
seit 1967

*Für einen würdigen Abschied:*

Korneuburg \* Langenzersdorf  
Bisamberg \* Leobendorf  
Hagenbrunn \* Harmannsdorf  
Enzersfeld \* Spillern \* Stetten  
Gerasdorf \* Wien ...

[www.trauerfeier.info](http://www.trauerfeier.info)

0676 / 343 99 01

## BEZ. MISTELBACH

### Landesgeschäftsführer besuchte Bezirke

Gleich in mehrfacher Mission war der SPÖ-Landesgeschäftsführer Bürgermeister Wolfgang Kocevar Mitte Juni im Weinviertel unterwegs:

Einerseits besucht er derzeit alle Bezirksbüros in ganz Niederösterreich, um hier mit allen SPÖ-Mitarbeitern persönliche Gespräche führen zu können. „Mit geht es darum, einen umfassenden Eindruck von den Bedingungen zu bekommen, unter denen im gesamten Land gearbeitet wird und darum, zu den Kollegen einen direkten Draht zu haben“, sagt Kocevar.

Andererseits nutzt der SPÖ-Landesgeschäftsführer die Gelegenheit, um vor Ort mit den Betriebsräten der NÖ Gebietskrankenkasse ins Gespräch zu kommen.

„Mir ist es wichtig, dass die Betriebsräte und die Mitarbeiter der NÖGKK wissen, dass wir als niederösterreichische SPÖ mit ihnen Seite an Seite für die bestmöglichen Bedingungen kämpfen werden, wenn es wirklich zur Zusammenlegung der Kassen kommt“, versichert Kocevar.

Der Betriebsrat der Mistelbacher GKK-Bezirksstelle, Erich Weinerek, dankte für die Unterstützung und dafür, dass die SPÖ gemeinsam mit den Gewerkschaftern in den kommenden Wochen Aktionen und Informationskampagnen im Sinne der NÖGKK-Mitarbeiter starten wird.

## WOLKERSDORF

### Genuss, Kultur und Begegnung

Der Konzertbogen der diesjährigen Sommerkulturwochen „genuss•kultur•begegnung“ spannt sich von der Supernacht der 60er & 70er, über „Best of Udo Jürgens“ bis hin zum „Tribute für Ludwig Hirsch“.

Wer sich lieber gesund lacht, der liegt mit den Kabarettabenden mit Peter & Tekal oder Isabella Woldrich genau richtig. Die Veranstaltungen finden Open Air im Hof von Schloss Wolkersdorf statt - bei unsicherer Wetterlage im Pfarrzentrum Wolkersdorf.

Weitere Infos unter:  
www.wolkersdorf.at

## WOLKERSDORF

### Führungen im Schloss Wolkersdorf

Schloss Wolkersdorf blickt auf eine rund 800-jährige Geschichte zurück. Besucher erfahren unter anderem bei dem Rundgang, wie aus dem „Vesten Haus“ der Herren von Wolkersdorf eine kaiserliche Jagdresidenz wurde.

Nächster Termin:  
8. Juli - 15 Uhr.

Keine Anmeldung nötig.

## WOLKERSDORF

### Gartentipps aus der Bibliothek der Gemeinde

Die Wolkersdorefer Bibliothek der Stadtgemeinde ist immer einen Besuch wert. Auch für Hobbygärtner wird einiges geboten. Wer eine Anleitung für Weidenbauten, Tipps zu Pflanzung und Pflege von Wildobst braucht oder den eigenen Garten zu einer kleinen Wellnessoase umfunktionieren will, der wird in der Bibliothek Wolkersdorf fündig werden.

Zu diesen und vielen anderen „gartennahen“ Themen finden Besucher zahlreiche praktische und informative Bücher und Zeitschriften.

## BEZIRK MISTELBACH

# Mistelbach holt Platz drei

Beim Berufsschulpreis gewann Stockerau vor Schrems und Mistelbach.

Die niederösterreichischen Landesberufsschulen haben sich ein knappes Rennen um den AK Niederösterreich-Berufsschulpreis geliefert. Schwerpunkt war heuer die Frage: „I bims a Lehrling, weil...“

Ausgedrückt mit dem Jugendwort des Jahres 2017 stand das Thema „I bims a Lehrling, weil...“ heuer im Zentrum des sechsten AK Niederösterreich-Berufsschulpreises. Die Schüler der nö. Landesberufsschulen stellten sich dieser Frage und kamen zu dem Ergebnis, dass eine gute Ausbildung in der heutigen Zeit sehr wichtig ist. Ihre Überlegungen dazu arbeiteten sie in Videos und Plakate ein. „Mit dem Berufsschulpreis wollen wir Themen ansprechen, die für die rund 16.000 niederösterreichischen Lehrlinge relevant sind“, so AK Niederösterreich-Vizepräsidentin Gerda Schilcher, die die PreisträgerInnen im ArbeitnehmerInnenzentrum (ANZ) St. Pölten auszeichnete.

Auf dem ersten Platz landete diesmal die Arbeit der Schüler

der Landesberufsschule Stockerau. Platz zwei ging an die Landesberufsschule Schrems, gefolgt von der Landesberufsschule Mistelbach. Die Preise sind mit 1.500 Euro für den ersten, 1.000 Euro für den zweiten und 500 Euro für den dritten Platz dotiert.

„Am schwierigsten war die Bewertung“, zeigt sich AK-Bereichsleiter Thomas Wagsonner beeindruckt vom Engagement der Berufsschüler. „Es waren viele spannende und äußerst kreative Videos dabei, die Entscheidung war schwer.“



Die Landesberufsschule Mistelbach sicherte sich den dritten Platz beim Berufsschulpreis 2018 der AK Niederösterreich. Mit ihren Schützlingen freuten sich Lehrer Martin Weißböck und Direktor Franz Pleil. AK-Bereichsleiter Wagsonner (ganz links) und Vizepräsidentin Gerda Schilcher (2. v. li.) gratulierten. Foto: AK NÖ/Schneider



### Wolkersdorf: Radlobby ernennt „Radfahrerin des Sommers“

Frau Jana Skalickova aus Schleimbach wurde beim Besuch des Ritterfestes in Wolkersdorf von der Radlobby zur Radfahrerin des Sommers ausgewählt und hat von der Stadtgemeinde ein Buch über das Schloss Wolkersdorf und seine Herrschaft sowie von der Radlobby die aktuelle Ausgabe der Mitgliederzeitschrift Drahtesel erhalten. Der vierjährige Sohn Jan war auch schon mit seinem Fahrrad dabei. Bei der Tour von Schleimbach nach Wolkersdorf allerdings noch per Tandemstange an Mama's Rad.

Foto: zVg





### Bezirk Mistelbach: Nationalrat a.D. Werner Kummerer feiert 70er

Anlässlich seines 70. Geburtstages lud Nationalrat a.D. Werner Kummerer Ende Mai ins Restaurant Diesner, wo ihm SPÖ-Stadtparteivorsitzende Stadträtin Renate Knott und Gemeinderätin Roswitha Janka für die Stadtorganisation Mistelbach als Ehrenvorsitzenden einen Strauß rote Nelken überbrachten und sich für die jahrzehntelange Mitgliedschaft und Treue zur Sozialdemokratie bedankten. Für seine unermüdliche Tätigkeit in der sozialdemokratischen Bewegung gratulierte auch die SPÖ-Bezirksorganisation. Regionalgeschäftsführer Johann Keminger sprach Lob und Dank für die geleistete Arbeit im parteipolitischen Bezirk Mistelbach und über die Grenzen hinweg aus. Zur Gratulantschar gehörten auch die Kinderfreunde Mistelbach mit Gemeinderätin Martina Pollak. Weiters gratulierte der Obmann vom Verein Volkshaus Mistelbach Gemeinderat a.D. Gerhard Schuckert und bedankte sich für die vielen Stunden, die der Jubilar im Volkshaus Mistelbach verbringt und oft aus „Hausmeister“ bezeichnet wird.

Foto: zVg

## GERASDORF

### Literaturpreisträgerin Renate Welsh las vor

Das erlebt man auch nicht jeden Tag. Die Kinder der Gerasdorfer Mittelschule werden die Begegnung mit einer Literaturpreisträgerin wohl nicht so schnell vergessen.

Bei Lesefest 2018 konnte Direktorin Herta Hrdlicka die bekannte Autorin Renate Welsh und den Autor Franz Sales Sklenitzka begrüßen. Die Schüler waren von ihren Büchern und Lesungen begeistert.

Die fleißigsten Leserinnen und Leser wurden ausgezeichnet: Daniel Pelz, 1a Leonie Fleischmann, 2a Marija Radovanovic, 3a und Hannah Vavra, 4a. Reges Treiben herrschte auch beim Bücherflohmarkt, bei dem die Schüler ihre Bücher zum Verkauf anbieten.



### Bezirk Mistelbach: Neue Ausstellung im Landeskrankenhaus

Vor kurzem fand die Eröffnung der Ausstellung von Bildern der bekannten Unterrolberndorfer Künstlerin Inna Pavlecka-Tumarkin im Rahmen der „galerie im landeskrankenhaus“ im Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf statt. Eine große Anzahl an Besuchern, Ehrengästen, Bewunderern und Freunden der Künstlerin lockte die Vernissage der Ausstellung von MMag. Inna Pavlecka-Tumarkin wieder ins Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf. Unter dem Titel „Emerging Souls“ sind die Acrylbilder und Aquarelle noch bis Ende Sommers im Haus E im Krankenhaus zu sehen.

Im Bild: Regionalmanager Weinviertel Jürgen Tiefenbacher, Künstlerin Inna Pavlecka-Tumarkin und Klaus Pavlecka sowie der kaufmännische Direktor-Stellvertreter Karl Schreiber.

Foto: zVg

MRS.SPORY  
www.mrsspory.com

**BIS ZU ZWEI**

**MONATE**

**KOSTENLOS**

**TRAINIEREN!\***

**Gültig bis 31.08.2018 für die ersten 30 Mitglieder**

Mrs.Spory Club Wolkersdorf  
Hofgartenstraße 28  
2120 Wolkersdorf  
Tel.: 0224526500  
www.mrsspory.at/club/wolkersdorf/

\* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft kannst du bis zum 31.08.2018 ohne Zahlung des Monatsbeitrags trainieren. Informationen zu den dabei anfallenden Kosten unseres Startpakets und der Verwaltungsgebühr sowie unseren attraktiven Konditionen findest du unter [mrsspory.com](http://mrsspory.com). Inhaber Mrs.Spory Club Wolkersdorf: Marion Scheiteler, Hofgartenstr. 28, 2120 Wolkersdorf

17.-19. AUG. 2018  
**zwiebelfest.at**

LAND UM LAA  
 vom Weinviertel



Gäste: Michaela Dorfmeister & Lukas Müller

**LAA/THAYA - STADTPLATZ**  
 Freitag, 17. August, 15.00 Uhr  
**Radio 4/4 live**  
 Marc Pircher und Die 3

Freitag, 18. August, ab 20.30 Uhr  
**Schlagerkometen**

Samstag, 19. August, 20.30 Uhr  
**The Real ABBA Tribute**  
 „Mamma Mia!“



www.zwiebelfest.at

infotel. +43 25 22/25 01-91

## WOLKERSDORF

# Kotányi investiert 7 Mio. im Weinviertel

Das Familienunternehmen Kotányi setzt verstärkt auf den Standort Wolkersdorf und investiert 7 Mio. Euro in die Erweiterung des Firmensitzes. Die Strategie mit zentralem Standort, von dem aus alle Auslandsmärkte beliefert werden, brachte Kotányi bereits im Rekordjahr 2017 ein Umsatzplus von 4,6 % auf 157 Mio. Euro ein. Am 14. Juni wurde nun die neue Produktions- und Rohwarenhalle von Geschäftsführer und Eigentümer Erwin Kotányi gemeinsam mit LH Johanna Mikl-Leitner eröffnet. Kotányi setzt damit die Grundlage für weiteres Wachstum.

Nach einer Großinvestition von 3 Mio. im Vorjahr investierte Kotányi im Frühjahr 2018 weitere vier Millionen Euro in eine neue Halle, die Platz für die Lagerung von 1.000 Rohwarenpaletten sowie weitere Produktionsanlagen bietet. „Mit dieser für uns bedeutsamen Investition bekennen wir uns klar zum Standort Wolkersdorf. Gemeinsam mit meinen 574 Mitarbeitern bin ich stolz darauf, damit ei-

nen weiteren Meilenstein zu setzen“, so Erwin Kotányi.

„Kotányi ist für NÖ und insbesondere das Weinviertel ein bedeutsamer Wirtschaftstreiber, Arbeitgeber und Innovationsführer. Durch die Erweiterung in Wolkersdorf unterstützt Kotányi den Wirtschaftsstandort und stärkt diesen nachhaltig“, betonte LH Mikl-Leitner.

10.000 t Rohwaren werden jährlich in Wolkersdorf verarbeitet. Alle Auslandsmärkte werden von hier aus bedient. Aus 2.000 t Pfeffer, 1.500 t Paprika und vielem mehr entstehen pro Tag über 1 Mio. Produkte. Der Exportanteil von 71 % wird vor allem durch Russland vorangetrieben, aber auch Tschechien und Rumänien sowie der Zukunftsmarkt China haben sich positiv entwickelt. Weiteres Umsatzwachstum wird durch Erweiterungen des Sortimentes, abgestimmt auf aktuelle Konsumentenwünsche, angestrebt. So brachte Kotányi in Österreich kürzlich eine „VEGGY“-Linie speziell für fleischlose Küche auf den Markt.

# MASO der Marchfeldgartenprofi macht aufmerksam!

In weiten Teilen des Marchfeldes und auch darüberhinaus sieht man verbreitet:

- \* THUJA MINIERMOTTE
- \* GESPINNMOTTE
- \* BUCHSBAUMZÜNSLER
- \* ROTE SPINNE

Maso empfiehlt, alle Koniferen und Hecken in ihrem Garten zu „überprüfen“ sollten Schadstellen zu sehen sein – (braune abgestorbene Teile, und seien diese noch so klein) bitte diese sofort behandeln. Vorerst müssen die braunen – und sei es noch so kleine Stellen bis in das gesunde grüne Geäst rausgeschnitten werden. Nicht auf den Kompost – am

besten wäre es diese zu verbrennen. **Achten sie darauf dass keine Schnittreste am Boden liegen bleiben.**

**Die Gespinnstmotte** macht sich folgendermaßen bemerkbar: Binnen kürzester Zeit wird ein Strauch oder Baum – egal welche Sorte mit einem Spinnennetz überzogen, nach wenigen Tagen bildet sich ein dickes weißes Gespinnst und umspannt die Pflanze, unter dieser ist ein reges Getummel von unzähligen Raupen, welche die Pflanze in ganz kurzer Zeit kahlfressen. Ein Spritzmittel fruchtet in diesem Fall nicht mehr, da das Fungizid an den Spinnweben abperlt und nicht das Ungeziefer er-

reicht. Mit Hochdruck (Kärchergerät) abspritzen und auf sammeln.

Der Buchsbaumzünsler ist allen Gartenfreunden bereits zur Genüge bekannt.

Die rote Spinne ist seit längerem bekannt, ist mit freiem Auge kaum sichtbar, da nur Millimeter groß. Sie kann auf Pflanzen in der Wohnung und auch in ihrem Garten auftreten, achten sie peinlich genau ob sich ihre Pflanzen grün und gesund zeigen, machen sie den Eindruck dass sie „welken“ das Grün verblasst, die Triebe absterben, ist sofortiges Handeln angesagt. Meist ist bei einem

**NEU! ROSENBÖGEN, PAVILLON, RANKHILFEN, DEKO FÜR DEN GARTEN**

Rückschnitt der Pflanzen deren Leben noch zu retten. Werbung

**MASO DER MARCHFELDER GARTENPROFI SUCHT PER SOFORT**

**einem ausgelernten GÄRTNER**

- perfekt in der deutschen Sprache
  - Einsatzbereitschaft
  - Verlässlichkeit
- rufen sie bitte 0664 28 43 751

MASO steht Ihnen bei allen Problemlösungen zur Verfügung

- \* sei es Hecken zu schneiden oder neu zu pflanzen
- \* neue Gartenanlagen, oder die vorhandenen auf deren letzten Stand bringen
- \* Sommerblumen warten auf Sie
- \* Gemüse und Kräuterpflanzen JETZT SETZEN!
- \* Rollrasen oder Rasensamen
- \* sind der Maulwurf oder die Wühlmäuse ein Problem
- \* Baumschnitt EGAL WIE GROSS

0664 28 43 751  
 02214 36 58

www.gartengestaltung-maso.at



**MASO**

2292 Engelhartstetten  
 Industriestraße 10

GARTENGESTALTUNG GmbH

HAUS- & GARTENBETREUUNG • GARTENCENTER





## Sommerspiele Matzen 2018

### Ein Käfig voller Narren Komödie von Jean Poiret

Was haben die homosexuellen Besitzer eines Travestie-Nachtclubs und der Spitzenkandidat der Partei für Moral und Sittlichkeit gemeinsam? NICHTS! Sollte man meinen...

Wären da nicht der Sohn auf der einen Seite und die Tochter auf der anderen Seite, die ihre Verlobung verkündet haben.

Ein spannender Abend des Kennenlernens liegt vor den Beteiligten, an dem der Supergau förmlich vorprogrammiert ist.

Bunt, glitzernd, lustig aber auch gefühlvoll berührt das Meisterwerk von Poiret auf allen Ebenen.

**Spieltermine:** 06.07. (PREMIERE), 07.07., 08.07., 12.07. (SENIORENVORSTELLUNG), 13.07., 14.07., 15.07., 20.07., 21.07., 22.07. - jeweils um 20 Uhr

**Ort:** Optimum, Jubiläumsplatz 8, 2243 Matzen

**Karten:** Tel. 0699/10 333 224  
www.sommerspiele-matzen.com  
**NEU – Kartenreservierung online**

Werbung

# SOMMERSPIELE MATZEN 2018



Aufführung im OPTIMUM Matzen

## Ein Käfig voller Narren



Komödie in 4 Akten von Jean Poiret - Regie und Bearbeitung: Elisabeth Heller

# 6. bis 22. Juli 2018

Fr/Sa/So & Do 12. Juli 20 Uhr

**NEU: ONLINE-KARTENBESTELLUNG**

INFO: [www.sommerspiele-matzen.com](http://www.sommerspiele-matzen.com)

[office@sommerspiele-matzen.com](mailto:office@sommerspiele-matzen.com)



## Gas kann grün – Schlüssel für eine saubere Energiezukunft.



**Erdgas hält vielversprechende Energielösungen parat wie Technologien zur Gewinnung von grünem Gas aus Ökostrom oder aus Biomasse. Zu Recht spielt es im Entwurf zur österreichischen Klima- und Energiestrategie eine wichtige Rolle.**

Unter „Mission2030“ hat die Bundesregierung Pläne für Energie & Umwelt und Wege zur Reduktion von Treibhausgasemissionen skizziert.

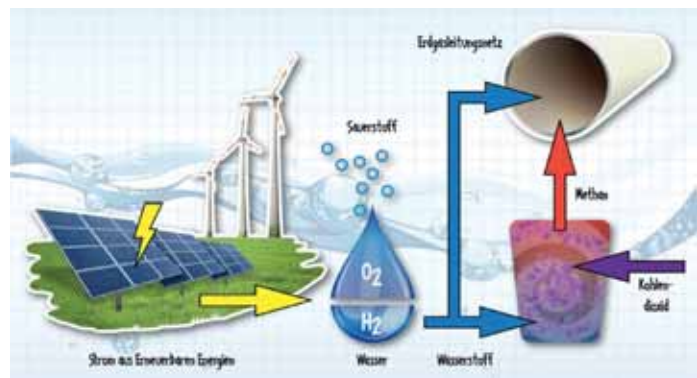
Energie soll jederzeit, preiswert und in ausreichender Menge verfügbar sein. Erdgas ist Teil der Lösung, denn in seinen Eigenschaften und seiner Infrastruktur liegen große Chancen.

Erneuerbare Energien unterliegen Schwankungen, überschüssiger Strom kann nur schwer gespeichert werden. Bei der Power-to-Gas Tech-

nologie wird Ökostrom in Wasserstoff oder synthetisches Gas umgewandelt und ist damit speicherbar.

Im niederösterreichischen Auersthal wurde etwa mit Strom aus Windkraft Wasserstoff erzeugt und im Zuge eines Forschungsprojektes erfolgreich ins Netz von Gas Connect Austria eingespeist.

Die Erdgasinfrastruktur steht auch „grünem Gas“ wie Biomethan aus nachwachsenden Rohstoffen, Speiseresten oder Klärschlamm zur Verfügung.



Biogas und synthetisches Gas eignen sich zur Strom- und Wärmeproduktion in Kraftwerken und Privathaushalten oder sogar als Treibstoff für Erdgasautos. Erdgas ist heute auch schon eine

umweltfreundliche und technisch voll ausgereifte Treibstoff-Alternative. Mit Biogas und der Zukunftstechnologie Power to Gas wird es zur vollends klimaneutralen Antriebsart.

Werbung

*Schön,*  
dass man auch gesund wohnen kann



Eine frische Gestaltung in der Lieblingsfarbe oder mit einer trendigen Tapete ist etwas fürs Auge. Doch wie stellt man sicher, dass man sich ein Design ins Haus holt, das auch schön gesund ist? Bei Malerei Fischer aus Tallesbrunn weiß man Rat.

Bei Wandfarben und -kleidern schaut jeder zunächst, ob der Farbton und das Dessin gefallen. Doch was ist mit Löse- und Konservierungsmitteln, mit Weichmachern und weiteren Stoffen, die in der Dispersion, der Tapete oder dem Kleber stecken können? Hier handelt es sich um Bestandteile, die die Raumluft belasten und im Verdacht stehen, Allergien, Atemwegserkrankungen und weitere Beschwerden auszulösen. „Bei Farben, Lacken und Tapeten gibt es in dieser Hinsicht riesige Unterschiede“, berichtet Malermeister Oliver Fischer. Er und sein Team beraten ihre Kunden deshalb immer auch zu den wohngesunden Qualitäten der eingesetzten Materialien. Grundsätzlich verarbeitet Malerei Fischer nur Innenfarben, die emissionsarm, weichmacher- und lösemittelfrei sind. „Seit neuestem haben wir mit Vitalux 9000 vom Markenhersteller Brillux sogar eine komplett konservierungsmittelfreie Wandfarbe im Programm“, so Oliver Fischer. Diese ist auch im Fachhandelsgeschäft erhältlich.

#### Stark gegen Schimmel

Gesunde Raumluft hat noch einen weitaus größeren Feind: Schimmelpilzbefall an Wänden, Decken oder Böden. Wirklich nachhaltig wird man den Schimmel nur los, wenn sich speziell geschulte Experten um die Entfernung und Neubeschichtung kümmern. Malerei Fischer ist hier der qualifizierte Problemlöser.

**Malerei Fischer**  
Doktor-Wilhelm-Exner-Platz 6  
2230 Gänserndorf  
Tel. 02283 38362  
www.malereifischer.at



**Malerei**  
**Fischer**  
GmbH

## WIEN/WEINVIERTEL

# Außer Grünen: Alle gegen City-Maut!

Der mittlerweile schon wieder zurückgezogene Vorschlag der Wiener GRÜNEN, eine Citymaut einzuführen, stößt auf Ablehnung. In NÖ und dem Burgenland bekunden ÖVP, SPÖ und FPÖ Abneigung gegen die Idee von Vizebgm. Maria Vassilakou. Tenor: Die Belastung durch eine Citymaut sei immens.

Dementsprechend lehnen die VPNÖ Mandatäre der Region, Martin Schuster, Christian Gepp, Gerhard Schödinger, René Lobner und Christoph Kaufmann die Idee ab. „Eine City Maut sei nichts anderes als eine Pendlersteuer, die die Landsleute rund 500 Euro im Jahr kosten würde“, sagt VPNÖ-Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner. Er bezeichnet Vassilakous Vorhaben als „Schöpf“-Partie. Man wolle aber nicht nur Nein sagen, sondern Wege aufzeigen und im Rahmen des Mobilitätspaktes auf Wien zugehen. Nämlich, so Ebner: „Mit einer Prüfung zum Ausbau der Wiener U-Bahn nach NÖ, einer Erhöhung der Taktfrequenz nach Wien, mit 6.800 neuen PKW-Stellplätzen und 3.200 neuen Zweirad-Stellplätzen“. Im Straßenbereich wolle man nicht nur den Lobau-Tunnel, sondern in weiterer Folge Bau und Ausbau der S1 und S8 sowie einen dreispurigen Ausbau der A22 bei Stockerau. Und eine zweite Rampe von der S5 auf die A22. „Wir fordern die grüne Verkehrstadträtin auf, endlich das Richtige zu tun und auch das Miteinander ins Zentrum zu stellen“, fordert Ebner.

Ausschließlich den Fokus auf Verkehrsenkung in der Stadt gelegt, stärken die Grünen NÖ ihren Wiener KollegInnen den Rücken: „Wir können die Pläne der Wiener bezüglich der Citymaut nachvollziehen. Aus NÖ Sicht müssen Alternativen zum motorisierten Nahverkehr geschaffen werden. Schon jetzt sind nicht nur Wiens Straßen, sondern auch die Züge und Busse in die Stadt überfüllt. Das ist auf das Versagen der Verkehrspolitik des Landes NÖ zurückzuführen, da immer nur Straßen gebaut, aber nichts in den öffentlichen Verkehr investiert wurde“, schallt es aus dem Büro von Grüne-Klubobfrau Helga Krismer.

Seit 20 Jahren werde von der ÖVP NÖ vom U-Bahn-Ausbau gesprochen, nun sei nur mehr die Waldviertelautobahn im Gespräch. Eine Stau-Maut mache nur Sinn, wenn das Öffi-Angebot zum Umsteigen vorliege. Dazu zählen Anbindungen, vernünftige Vertaktungen und ausreichend P & R-Anlagen. Ein 365-Euro-Öffi-Ticket sei eine langjährige Forderung der NÖ Grünen.

#### Wiener schon 2010 dagegen

Die Wiener begrüßen die Idee einer Citymaut – nach SPÖ Wien-Pressesprecherin Sarah Hierhacker – nur zu knapp 23 %. Dies ergab eine Volksbefragung bereits 2010. Damit wurde schon damals die Idee einer Citymaut begraben. Wiens neuer Bürgermeister Michael Ludwig lobt das Parkraumbewirtschaftungssystem. „Sollte es zu einer Ausweitung der Parkpickerl-Zonen kommen, dann nur mit Augenmaß und in enger Abstimmung mit den Bezirken“, meint Lud-

wig. Ihm sei jedenfalls eine enge Zusammenarbeit mit NÖ und Burgenland wichtig. Positiv-Anreize seien seiner Meinung nach „das bessere Mittel als Sanktionen, um den PKW-Anteil in Wien auf 20 % zu senken“, so der Neo-Bürgermeister.

Der NÖ SP-LH-Stellvertreter Franz Schnabl begrüßt Ludwigs politische Haltung, den Menschen die täglichen Öffi-Wege so angenehm und schmackhaft wie möglich zu machen, anstatt ihnen durch eine Maut das Leben zu erschweren und zu verteuern. Schnabl: „Wir müssen in erster Linie darauf achten – vor allem zu Stoßzeiten – eine sinnvolle Taktung zu bieten und die Öffis attraktiver zu machen“.

Umso mehr gelte es, zwischen den drei VOR-verbundenen Bundesländern Wien – NÖ – Burgenland „eine stabile Achse für leistbaren öffentlichen Verkehr zu schmieden. Dies haben wir getan. Gemeinsam werden wir nichts unversucht lassen, damit das 365 Euro-Jahresticket nicht nur in Wien, sondern bald auch in NÖ zur Erfolgsgeschichte wird“, meint Schnabl.

Immerhin gehe es um mehr als 150.000 Wien-PendlerInnen aus NÖ und 50.000 aus dem Burgenland. Burgenland investiere eine Rekordsumme von 19 Mio. Euro in den Ausbau und die Öffi-Attraktivierung. Nach wie vor seien dennoch viele auf ihr Auto angewiesen. Die SPÖ NÖ fordert daher eine „faire km-bezogene Abrechnung“. Das Burgenland unterstütze seine PendlerInnen mit Fahrtkostenzuschüssen, dem Top-Jugendticket, ebenso mit ermäßigten Wochen-, Monats- und Jahreskarten sowie günstigen Parkmöglichkeiten in Wien. Die SPÖ NÖ setze daher auf steten Ausbau der Öffis und innovative Verkehrskonzepte. Und keinesfalls auf Mehrbelastung der PendlerInnen, wie 3. Landtagspräsidentin Karin Renner verärgert bemerkt. Vassilakous Idee bezeichnet Renner in Anbetracht der ohnehin schwierigen Situation der PendlerInnen als hanebüchen. Es ist unfassbar, wie man darüber nachdenken kann mental, finanziell und zeitmäßig belastete Menschen noch weiter zu belasten“.

#### Land und Menschen belastet

Ablehnung kommt auch von VP-Landesrat Ludwig Schleritzko: „Niederösterreich würden durch die Einführung der Citymaut schlagartig Kosten in Höhe von 250 Mio. Euro entstehen: P&R-Bedarf – 150 Mio. Euro, zusätzliche Angebote im öffentlichen Verkehr bis zu 100 Mio. Euro. Die Citymaut würde somit Pendler und Land deutlich belasten, während Wien Einnahmen lukriert“. Grenzen – so Schleritzko – dürfen bei der Verkehrsplanung in der Ostregion keine Rolle spielen. Über eine gemeinsame Vorgehensweise beim Öffi-Ausbau sei er erfreut. Konkret fehle es an P & R-Anlagen und am Weiterbau der U1 oder U2. Damit fehlen den PendlerInnen Umstiegsmöglichkeiten auf öffentliche Verkehrsmittel. Schleritzko fordert daher gemeinsame Lösungen und „keine populistischen Schnellschüsse“. Viele der geforderten Verbesserungen wür-



## Der neue Hyundai i30 Kombi. Das Auto unserer Zeit.



Ihr Preisvorteil:  
**€ 5.000,-**

### Hyundai i30 Kombi: Jetzt zum Preis des 5-Türers – ohne Aufpreis!

- Klima, Tempomat, Bluetooth®
- großzügiger Laderaum mit bis zu 1.650 l Kofferraumvolumen
- zahlreiche Assistenzsysteme uvm.

Bei Leasing schon ab

**€ 13.990,-\***

**INTER-CAR** Kfz. Handel und Fachwerkstätte  
2231 STRASSHOF - HAUPTSTRASSE 1a  
02287-5383 - office@intercar.at



\* Preis beinhaltet € 4.000,- Vorteilsbonus und € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsdetails unter [www.hyundai.at](http://www.hyundai.at). Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreis gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preis beinhaltet Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO<sub>2</sub>: 96 - 131 g/km, Verbrauch: 3,7 l Diesel - 5,6 l Benzin/100 km.

**INTER-CAR**  
Strasshof, Hauptstraße 1a

- Verkauf von Neufahrzeugen der Marke Hyundai und Fiat Professional
- Gebrauchtwagenverkauf
- Kfz-Vertragswerkstätte für Hyundai, Fiat Nutzfahrzeuge und Fiat PKW
- Finanzierungs-/Versicherungsservice

- § 57a Überprüfung bis 3,5 t
- Reparatur von KFZ aller Marken
- Karosseriereparaturen sowie Versicherungsdirektverrechnung
- Windschutzscheibentausch/reparatur
- Klimaanlagen-service

den derzeit an den Kapazitäts-Engpässen in Wien scheitern. Notwendig wäre laut Schleritzko auch die Kapazitätserhöhung aktueller Züge bis hin zum Bau einer dritten S-Bahn-Stammstrecke durch Wien.

#### NÖ muss Zubringer schaffen

Kritik kommt auch von der AK Wien. Den PendlerInnen fehle es an Umsteigealternativen. Eine Kooperation zwischen NÖ und Wien sei somit unerlässlich, wie AK Wien-Pressesprecherin Katharina Nagele-Allahyari meint.

„Niederösterreich müsste mehr Zubringer zur S-Bahn schaffen. Der Bund müsste

mehr ausbauen. Eine City-Maut bestrafte viele ArbeitnehmerInnen, die im Moment keine Alternative haben.“

Einen Überblick zur ÖBB-Situation auf der Laaer Ostbahn und an der Nordbahn verschafft VOR-Pressesprecherin Christina Bachmaier. Demnach sei zwar noch lange kein Viertelstundentakt in Sicht, aber in besonders gefragten Zeiten durch das Zusammenspiel von S-Bahnen und REX-Zügen fünf bzw. sechs Züge je Stunde verfügbar.

„Beim letzten Fahrplanwechsel im Dezember 2017 wurde das Angebot an der Nord-

bahn in der Hauptverkehrszeit verdichtet und eine neue Direktverbindung zwischen Gänserndorf und dem Flughafen Wien geschaffen, die insgesamt über 5.000 zusätzliche Sitzplätze pro Tag gebracht hat“, sagt Bachmaier.

Wie im aktuellen Rahmenplan der ÖBB und VOR festgehalten, sollen auf der Nordbahn bis 2028 infrastrukturell modernisierte Maßnahmen durchgeführt werden (Bahnhöfe, Unterführungen, Strecke für höhere Geschwindigkeiten), wodurch das Angebot laut Bachmaier dann neu geplant werden könne.

Maria Köhler

## Verlässliche Betreuung Ihrer Lieben 24-Stunden-Pflege

Betreuungsbedürftige Personen und ihre Angehörigen stehen vor zahlreichen Möglichkeiten, wie sie ihre Zukunft gestalten möchten.

Der **Hoffman-Verein** hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Wunsch der betreuungsbedürftigen Personen bis an ihr Lebensende in vertrauter Umgebung verbleiben zu können, zu erfüllen und gleichzeitig die Angehörigen zu entlasten.

Mit seiner 10-jährigen Erfahrung in diesem Bereich ist der **Hoffman-Verein** Garant für eine liebevolle und kompetente Betreuung rund um die Uhr. Dies wird durch fachliche Beratung und Information der Mitarbeiter und Betreuungskräfte, sowie durch regelmäßige Qualitätskontrollen erreicht.

Ein großes Anliegen ist es eine individuell leistbare Betreuung durch qualifizierte Betreuungskräfte zu vermitteln und die Kosten so niedrig wie möglich zu halten, ohne dass es zu Qualitätseinbußen kommt.

Im Rahmen der 24 Stunden-Rundum-Betreuung gibt es außerdem die Möglichkeit eines staatlichen Pflegezuschusses, wobei auch hier gerne Unterstützung angeboten wird.

Die langjährige Erfahrung gekoppelt mit der Sicherheit durch einen langjährigen österreichischen Verein garantieren ein transparentes und sicheres Betreuungsverhältnis.

Weiterführende ausführliche Informationen: **Hoffman-Verein** • **01 966 63 32** • **0676 947 77 72** • **0676 947 77 78** • **0676 424 97 97** • [office@hoffman-verein.at](mailto:office@hoffman-verein.at) • [www.hoffman-verein.at](http://www.hoffman-verein.at)

Besser gemeinsam als einsam!  
Anzeige

# Anzeigen-Markt

12

Gänserndorf - Wolkersdorf - Korneuburg - Stockerau

RUNDschau

## HÄUSER

Kleine Familie sucht HAUS/BAUERNHAUS mit Garten zum Mieten im Raum Wolkersdorf-Umgebung! Gerne auch erst in ein paar Monaten! 0699/17166611

## GESCHÄFTE

DEUTSCH-WAGRAM, Schuhmacher-Werkstatt ab Juli 2018 zu vermieten, Tel. 0676/5979020

## WOHNUNGEN

KORNEUBURG: 82 m<sup>2</sup> Maisonette-Wohnung, Ruhelage, Balkon, 3 Zimmer, möblierter Küchenbereich, Kelleranteil, Gas-Etagenheizung, Autoabstellplatz, wenige Gehminuten zum Nahversorger, € 229.000,- KEINE MAKLER, 0650/7362829

BISAMBERG, Verkauft 95 m<sup>2</sup> Loggia-Eigentum, Waldrandlage im Ort, Tiefgaragenplatz, Fernsicht, gepflegt, Parkette, nur Privatverkauf, Toplage, 270.000,-€ (plus geringe WBF), 0676/9603072 oder 02262/62627

Vermietet 85m<sup>2</sup>-Wohnung in Gänserndorf-Mitte, 2.Stock, südseitig, Balkon und Loggia, 4 Zimmer, Küche + Schlafzimmer möbliert, Topzustand, Autoabstellplatz + Kellerabteil, HWB 40, Miete + Betriebskosten € 880,-, Kautions € 2.100,-, beziehbar ab 1.5.2018, von privat, 0664/2797454

Vermietet privat in Gänserndorf 90 qm Wohnung im Zentrum, 3 Zimmer, ruhig und gepflegt, Autoabstellplatz, verbaute Loggia, Kellerabteil, 0664/4326632

## PRIVAT

Ledereislaufschuhe Größe 39, neuwertig VB € 30,-, 0681/81307716

Verkaufe 1 Stk. Kunststofffenster weiß mit Sichtschutzglas und Rahmen, 54x150 cm, 100 Liter Komfort-Flachhängespeicher Austria Email, Heizkörper Typ 22, 1 Stk. 800 x 600, 1 Stk. 1400 x 600, italienischer Designerherd/Backrohr, Marke „Nardi“, hellgrau, 0699/12163570

Biete 2 Steigen Taglilien orange, weißer Phlox, Rannkelstrauch mit gelben Blüten, 3 versch. Funkien, Immergrün, versch. Bodeendecker, Mahonie gelb blühend, 4 Schusterpalmen, Aloe Vera je 1 €, 3 große Aloe Vera je 5 €, 5 Stück Kakteen, alles billigst abzugeben, einiges gratis, 0699/19308640

60 St. Schnapsgläser, 5 große bauchige Gläser, viele versch. Vasen, 12 St. Kaffeetassen und Teller, feines Porzellan, viele neue Plüschtiere, alles ganz billig abzugeben, 0699/19308640 TCHIBO CAFFISSIMO Kaffeemaschine (2 Monate alt) um € 50,-, Abh. Groß-Enzersdorf, 0664/1219141

Verkaufe günstig 18 Stück Tierpräparate und 10 Stück Geweihe, Preis nach Absprache, 0664/3265552  
Verkaufe Reifen für VW-Bus FULDA 205/65 R16C Conveo Tour mit Stahlfelge, VB € 220,- 0699/11075749

Trenne mich von meiner großen Sammlung DISNEY LUSTIGE TASCHENBÜCHER, diverse Ausgaben, ca. 300 Stück, nur gesamt abzugeben, DONALD DUCK-Hefte, diverse CLEVER&SMART-Hefte, Abholung Bezirk GF, 0660/1977207 ab 17 Uhr

Verkaufe 2-stöckigen Holz-Hasenstall € 20,-, Autokindersitze 3 verschiedene Größen je € 20,-, Stubenkorb mit Bezüge € 40,-, Haarwaschstände + 1 Tasche Dauerwellen-Wickler fast neu € 40,-, 0664/1838548

Verkaufe 8 Meter Balken 20/14 cm, Kretzer Trommelsäge, NEU, Fehlkauf, Tüchel-Kehrmaschine ECO 230 HD52, 0680/1118056

Verkaufe günstig div. Jagdbekleidung, Jacken, schwarzer Anzug, Hosen und weitere Sachen, 0664/9522711

Verkaufe AKKU-Bohrmaschinen mit 2. Akku je € 10,-, Schweiß-Trafo ERWO AGRAR SUPER € 20,-, 02265/6423

Verkaufe 1 Pony-Decke, 1 Pferde-Decke, je Stück € 20,-, 0681/81423633

Verkaufe Reisegitterbett € 10,-, 2 Sportbuggy je € 10,-, Heimtrainer € 40,-, 3 Kindersitze für Auto je € 10,-, Hochbett mit Matratze und Lattenrost € 30,-, Kinder-Leiter für WC € 10,-, VORWERK-Staubsauger mit Zubehör und Sackerl € 150,-, neue Nudelmaschine € 50,-, Kinderfahrrad € 30,-, 0676/3058043

Verkaufe Absauganlage für Rasen und Laub mit Hochentleerung, VHB € 8.200,-, 0650/6041996

Verkaufe einen Transport-Anhänger für zwei Motorräder um € 500,-, einen WOLF-Elektro-Rasenmäher und einen GARDENA Turbo-Trimmer 200, 02215/2341

100 St. versch. Kleiderbügel, 5 neue Dokumentenmappen, 32 große und 10 kleine Ordner, viele Schnittmuster, Strick-/Häkel- und Stickmoden, alles günstigst abzugeben, gratis Blumen- und Pflanzenhefte, 0699/19308640

Tipetaner-Teppich aus der Provinz Kangri 384 x 297 cm und einen Tipetaner-Teppichläufer ebenfalls aus der Provinz Kangri 395 x 83 cm mit Echtheitszertifikat, garantiert handgeknüpft, sehr guter Zustand, keine abgenutzte Stellen, keine Flecken, 0681/81307716

6 versch. Seitenteile, genäht mit Band, 1 gehäkelte Decke dkl.grün für Couch, billig zu vergeben, 0699/19308640

ÖBB-Zugschlussuhr, Jungmans-Werk, Marke Eigenbau 1999, Top-Zustand, € 45,-, 0664/5881100

SOFAGARNITUR 2/1/1: geeignet für Baustelle oder als Übergangslösung. Überzüge sind dabei, waschbar bei 60°. Gegen realistische Spende nach Absprache. Alles zusammen oder einzeln. Foto per WA oder Mail. 0681/20708481

gesunder Ficus Benjamin für Wintergarten – ca. 250 cm hoch. Aus Platzmangel abzugeben. 50 €. Foto per WA oder Mail. 0681/20708481

Verkaufe SALEWA GORE-TEX Jacke rot-schwarz 100% wasserdicht mit ein-/auszipbarer Fleecejacke in rot, Größe M, sehr guter Zustand, fast nie getragen VB € 50,-, 0681/81307716

Sitzgruppe 270 x 190cm mit dazu passenden Hocker und zwei Nackenrollen, Stauraum in beiden Teilen, auch als zweiteilige Bettfunktion verwendbar, ein Teil kann als Hochlehner umgerüstet werden, sehr gepflegter Zustand, keine Flecken und keine abgenutzte Stellen, VB € 100,-, 0681/813 07716

FLOHMARKTWARE zu verkaufen, 11 Schachteln, 2 Koffer und Loses, täglich kommt etwas hinzu. VB € 100,-, 0650/8260954

Verkaufe Eckbank B124 x L144cm, gepolstert, 2 Bankfächer, stabil, VB 45,-€, 0664/5881100

Verkaufe 1 Paar Pedale + Sicherheitsriemen für „Crane Magnetic“ Heimtrainer Art. Nr. 33862 € 10,- und fertig gestickte Gobelinbilder in verschiedenen Größen ab € 20,-, 0664/5445524

8 Metallrahmen 50x110 für Werbezwecke sowie großer ovaler Ausziehtisch und 6 gepolsterte Stühle. Weitere Einrichtungsgegenstände wie Kommoden, Fauteuil mit Hocker, Schreibtisch mit dreh- und fahrbaren Stuhl – echt preiswert. Bilder können zugesandt werden, 02216/2846

Geschichte Sammler kauft Abzeichen, Uniformen, Dolche, Helme usw. 1 u. 2. Weltkrieg; 0676/4173755

Verkaufe Duschsessel mit Arm- und Rückenlehne (Neu) um € 50,-, 0664/4098560

Damen-Fahrrad mit Rücktritt € 25,-, Herren-Fahrrad 10-Gänge € 25,-, Gewindegewindekluppe, verstellbar 1 bis 1 1/4 Zoll, € 25,-, massiver Werkstatt-Flaschenzug € 25,-; diverse Drehstrommotore z.B. 400V 2750U/min 0,7PS € 10,- neuer Flutlichtstrahler für Hof- oder Werkstattbeleuchtung € 20,-, 0664/73510029

Verkaufe 85 Stück Einweckgläser mit Einwecktopf, verschiedene Größen, Top-Zustand, €100,-, 0681/81423633

Kaufe KLEINBAHN. Privater Sammler kauft Ihre Kleinbahn-Loks und Waggons. Zahle fair und bar. Peter S., 0664/8142750

16 Stück Betonwürfel, L40x820xT20 cm, 1 Stück U-Träger 6 m, gegen geringen Betrag abzugeben, 0664/5881100

Verkaufe 3 neue Gartenzaun-Fertigelemente „Ramsau“, Lärche, bestehend aus je 13 Zaunbrettern, L:200cm x H:100cm, 4 passende Vierkant-Holzsteher, 4 Alu-Bodenhülsen, alle passenden Schrauben und Holzfarbe, € 190,- (Neupreis ca. € 460,-), 0650/2729833

## SONSTIGES

GARTENFLOHMARKT: Pflanzen-Altwaren aus den 50er-Jahren, Haushaltswaren und Spielsachen am 30.06. + 01.07. von 10-18 Uhr bei Schilling, Praunstrasse 21, Langenzersdorf

Blockhaus zu verkaufen!!! 4,50m x 3,00m mit 1,50m Terrasse, Selbstabbau und Selbstabholung! € 1.100 pro Haus! 15 Stk. zur Verfügung. Auch im Internet zu finden in Willhaben.at, weitere Informationen unter 0699/19932908

Ich mache für Ihre Jagdstube den gewünschten Hirschstangen-Luster, auch Damschaukel möglich, 3-6 flammig, 0664/9814807

Zelt zu vermieten oder zu verkaufen, für Partys, Feiern, Veranstaltungen usw., in gutem Zustand, 55 m x 10 m, Preis nach Vereinbarung! Weitere Informationen unter 02282/60014

## PKW

Verkaufe Opel ASTRA-G-CC, Baujahr 05/2002, KM 86 000, 5-türig, Schiebedach, neue Sommerreifen, Winterreifen, garagengepflegt, sehr gut erhalten, 0681/81307716

Verkaufe günstig Citroen Xantia 2,0 HDI, Bj. 1999, Nissan Bluebird Diesel T72 Bj. 1989, 4 Reifen 6.50-20 auf Felgen, je € 50,-, 0699/10895764



Verkaufe neue Bremsbeläge günstigst für Opel Ascona B,C/Corsa A/Kadett D,E/ Omega A/Rekord E/Vectra A, Dachträger (versperbar) für Audi A4 8e ab Baujahr 2001, 0699/12163570  
 Ford Cougar Bj. 2000, 2,5l-V6, 170 PS, silber, Leder-sitze, viele Extras, ohne Plickerl, günstig zu verkaufen, 0676/7263434

Verkaufe Reifen für VW-Bus FULDA 205/65 R16C Conveo Tour mit Stahlfelge, VB € 220,-, 0699/11075749

Bastler kauft Autos egal ob Kleinwagen, Limousine, Pritschen-/ Kastenwagen, Zustand spielt keine Rolle, einfach alles anbieten, zahle fairen Preis und hole selber ab, Info unter 0664/3169720

**MOTORRAD**

Verkaufe KTM 125 EXC, EZ 2015, Preis nach Vereinbarung, 0681/20310996

Verkaufe einen Transport-Anhänger für zwei Motorräder um € 500,-, 02215/2341  
 Suche alte Vespa/Piaggio und Lambretta Motorroller – auch defekt bzw. nur Teile. Bitte alles anbieten! Danke. 0680/2108696

**FAHRRÄDER**

Verkaufe 26-Zoll Mädchenrad in blau für € 60,-, 0680/2378202 ab 18 Uhr

Verkaufe Damen-Fahrrad 3-Gang € 50,-, 0676/5642677 ab 16 Uhr

Auflösung meiner Oldtimer Fahrradsammlung aus den 70er Jahren wegen Platzmangel, je 45 Euro, 0664/73510029

**MÖBEL**

Verkaufe Eckbank B124 x L144cm, gepolstert, 2 Bankfächer, stabil, VB 55,-€, 0664/5881100

**WIR BERATEN SIE GERNE!**

**Prospektbeilagen - Anzeigen - PR-Artikel**



**Karin Höck**  
 0650/511 39 26  
 hoeck@die-rundschau.at  
 Korneuburg



**Manuela Lazar**  
 0664/882 970 10  
 kalender@brentano.co.at  
 Zistersdorf/Wolkersdorf



**Harald Mayer**  
 0664/236 76 61  
 h.mayer@brentano.co.at  
 GF/Korneuburg



**Peter Sommersgutter**  
 0664/889 298 98  
 sommersgutter@die-rundschau.at  
 Marchfeld/Wolkersdorf



**DI Fritz G. Merker**  
 0664/889 298 99  
 merker@die-rundschau.at  
 fixe Kunden

**Die RUNDSchau**

Bockfließstraße 60-62  
 2214 Auersthal  
 Tel.: 02288/200 91-17  
 Fax: 02288/200 91-15  
 office@brentano.co.at

[www.die-rundschau.at](http://www.die-rundschau.at)

**ANTIQUITÄTEN**

Kaufe Briefmarken-Sammlung sowie alte Fotos, Briefe und Karten zu fairem Preis. Bitte um Anruf unter 0699/18231135

Geschichte Sammler kauft Abzeichen, Uniformen, Dolche, Helme usw. 1 u. 2. Weltkrieg; Tel. 0676/4173755

Suche zum fairen Preis ältere Bronzeskulpturen von Gottfried Kumpf. Tel. 0650/7634001

**TIERE**

Verkaufe günstig 18 Stück Tierpräparate und 10 Stück Geweihe, Preis nach Absprache, 0664/3265552

**JOBS**

Akademikerin mit viel Erfahrung bietet kostengünstig, professionell und zuverlässig Korrekturat & Lektorat von Texten aller Art: Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten, Seminararbeiten, Online-Texte, Newsletter, Bewerbungsunterlagen – textkorrektur@gmx.net

Sie suchen jemanden der ihnen zuverlässig im Haus und Garten hilft? Wohne in Strasshof, 0664/73721665

**GESUCHT ELEKTROINSTALLATIONS-TECHNIKER/IN**

Wir suchen:  
 ➔ abgeschlossene Berufsausbildung  
 ➔ mehrjährige Berufserfahrung  
 ➔ eigenständiges Arbeiten

Wir bieten:  
 ➔ Entlohnung nach KV - Überzahlung je nach Qualifikation  
 ➔ sicherere Anstellung  
 aussagekräftige Bewerbungen an: elektro-hornak@aon.at



Übernehme jede Art von Gartenarbeit, unterstütze Sie im Haushalt, beim einkaufen, Gänserndorf Umgebung, 0699/17302793

DRINGEND - Wir suchen LKW-FahrerIn mit C-Führerschein für unseren Schrottplatz. Auskunft sowie Terminvereinbarung direkt beim Schrotthändler O.Saban in Gänserndorf oder telefonisch unter 02282/60014

Verlässlicher Herr sucht Gartenarbeit, Anruf unter 0699/12248484

Unterstütze sie stundenweise im gesamten Haushalt, einkaufen, Reinigung, bügeln, Arztbesuche, Behördenwege, 0699/17209838

Erfahrene Nachhilfelehrerin für Englisch, Spanisch, Deutsch. Schule & Beruf., alle Niveaus, 0664/5205059

**KONTAKTE**

Jeden Montag 19:00 – 20:30 Treffen der SELBSTHILFEGRUPPEN Anonyme Alkoholiker AA und Angehörige von Alkoholikern AL-ANON (getrennte Räume) in Gänserndorf, Wienerstraße 15-17, 1.Stock, Info unter Tel. 0680/2329226

Jeden 4. Dienstag im Monat trifft sich die Selbsthilfegruppe für Demenkrankte/Angehörige in 2120 Wolkersdorf, Kirschenallee 1 – Rot Kreuz Haus zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Der nächste Termin 26.6. 2018, Kontakt: 0664/73841042  
 Partnerin ab 45 Jahren für gemeinsame Aktivitäten, 0660/8562619

Netter herzeigbarer schlanker 176cm großer Herr sucht liebe schlanke Dame bis 49 Jahre für gemeinsame Zukunft, 0676/4506938

62-jährige Dame sucht einen gepflegten Partner, an Affären und dergleichen nicht interessiert, nur ernstgemeinte und langfristige Beziehung gesucht! 0677/61640424

Älteres sexbessenes Pärchen sucht noch eine gepflegte Dame für schöne Treffs, 100% Diskretion wird geboten, Sei nicht feige! SMS an Hr. Ernst 0664/6583618

Single 71/178 sucht schlanke Dame passenden Alters für Freizeitgestaltung. Raum Gr. Enzersdorf, 0670/6080367



**Erscheinungstermine 2018**

Nr.	Woche	Verteilungsbeginn	Anzeigenschluss
7*	31	30. Juli	20. Juli
8	35	27. August	17. August
9	40	01. Oktober	21. September
10	44	29. Oktober	19. Oktober
11*	47	19. November	09. November
12	49	03. Dezember	23. November
*	erscheint nicht im Bezirk Korneuburg		

**WORTANZEIGEN VIA INTERNET**

[www.die-rundschau.at](http://www.die-rundschau.at)

## KORNEUBURG

# Dino-Park Eröffnung war ein voller Erfolg

Furchtlos und mutig besuchten die ersten Gäste bei strahlendem Wetter den DINO-Park in Korneuburg. Die Begeisterung über die wilden Bestien der Vorzeit war groß. „Es freut mich, dass es gelungen ist, dieses faszinierende und lehrreiche Pro-



Ob Erwachsene oder Kinder - alle sind begeistert vom Dino-Park.



jekt nach Korneuburg zu holen. Und wer weiß, vielleicht findet ja eines der Korneuburger Kinder selbst ein Dino-Skelett wenn es erwachsen ist?“ scherzte Bürgermeister Christian Gepp, der selbst von den Urzeitechsen ganz begeistert ist.

Da es auch genügend Information der einzelnen Dinos gibt ist die auch ein lehrreicher Besuch.

Es gibt einen netten Spielplatz und während die Kinder spielen kann man sich im Schatten ausruhen. Die Familie Lukitsch sorgt in altbewährter Manier mit ihrem „DINO-BLICK“ für das leibliche Wohl. Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9.30–18.00 Uhr, Sa+So von 9.00–18.00 Uhr. im Juli und August: Mo-Fr von 9.30–19.00 Uhr, Sa+So von 9.00–19.00 Uhr.

Parkplatz am Werftgelände, Schiffswerftstraße. weitere Infos unter: [www.dinoworld.at](http://www.dinoworld.at) Werbung

Eine der spektakulärsten Dinosaurier-Welten der Gegenwart!

## DIE MAGIE DER DINOSAURIER

Erstmals outdoor in Österreich  
„Dinos in Bewegung“

alle Infos unter:  
[www.dinoworld.at](http://www.dinoworld.at)

**Juni bis Oktober 2018** KORNEUBURG  
brosch. auf

### „Dinoworld“ KORNEUBURG

im Donaupark/Donaulände. Alle Infos über Parken und Zugang unter [www.dinoworld.at](http://www.dinoworld.at) • Täglich von 9.30 bis 18.00 Uhr • SA./SO. von 9.00 - 18.00 Uhr • (Juli/August bis 19 Uhr)

SELLEO® EDGE  
ergonomischer Bürostuhl



MARKTEINFÜHRUNGSANGEBOT\*  
GÜLTIG FÜR DEN ZEITRAUM 14.05. - 14.08.2018

JETZT AUCH  
MIT KÖHL®  
AIR-SEAT



- ▶ KOMFORT-Rückenlehne EDGE mit klassischer Vollpolsterung
- ▶ Rückseite der Rückenlehne mit Kunststoffschale
- ▶ KÖHL-Bandscheiben-Stütze (KBS®)
- ▶ Multifunktions-Synchron-Mechanik (MFS) mit zuschaltbarer Sitzeigeneinstellung -4°
- ▶ Sitztiefeinstellung/Schiebesitz 7 cm
- ▶ Fußkreuz Polyamid schwarz
- ▶ Rollen weich für Hartboden
- ▶ 2 verschiedene Armlehnen zur Auswahl
- ▶ Stoffbezug PHOENIX YP009 schwarz



\*Angebot nur für gewerbliche Verbraucher!

Näheres unter 0664/12 11 536 bzw. [brentano@bueroprofi.at](mailto:brentano@bueroprofi.at)  
[www.brentano.bueroprofi.at](http://www.brentano.bueroprofi.at)



## WEINVIERTEL

# High-Tec-Schuhe für Blinde

Die Entwicklung einer elektronischen Gehhilfe für Blinde und sehbehinderte Menschen, die gegen Jahresende in Serienproduktion gehen soll, befindet sich derzeit in der Testphase. Der mit Sensoren und integrierter Elektronik ausgestattete neue Schuh, von seinen Erfindern „Innomake“ genannt, soll als sinnvolle Ergänzung zum Blindenstock und Blindenhund für mehr Sicherheit und leichtere Fortbewegung bei Sehbehinderung sorgen. Die Erkennungsweite von Hindernissen reicht derzeit bis circa vier Meter. „Diese Distanz kann in Halbmeterschritten ganz einfach reduziert werden, um sich der jeweiligen Situation rasch anzupassen“, erklärt Kevin Pajesta Co-Geschäftsführer der Tec-Innovation GmbH. Die Rückmeldung, ob ein Hindernis da ist, erfolgt mittels Vibration und akustischen Warnsignalen.

„Die erste Serie von 20 Paar Schuhen wird jetzt fertig und wartet auf sehbehinderte Testpersonen. Wer Interesse hat, kann sich unverbindlich bei uns unter [www.tec-innovation.com/beta](http://www.tec-innovation.com/beta) anmelden“, so Geschäftsführer Markus Raffer, der selbst blind ist.

Für die Fertigung der Schuhe konnten die beiden Erfinder Heinrich Staudinger von der Waldviertler Schuhfabrik gewinnen. Die elektronischen Bauteile werden in einem niederösterreichischen Fachbetrieb zusammengebaut und vom Team der Tec-Innovation in der Waldviertler Schuhfabrik eingebaut.

Derzeit wird das junge Unternehmen mit sechs Mitarbeitern, noch von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unterstützt, was aber mit der Serienfertigung wegfällt. „An der Serien-Finanzierung wird noch gearbeitet. Die Hinzuziehung externer Investoren ist keineswegs ausgeschlossen. Aus dem arabischen Raum ist bereits im Vorjahr das erste Interesse daran angemeldet worden, die vielversprechende Technologie zu



Die High-Tec Schuhe sind mit Sensoren ausgestattet.

transferieren und den Vertrieb zu übernehmen.

Ein wichtiges Aufgabenfeld der beiden Unternehmer besteht darin, an Krankenkassen und öffentliche Institutionen wegen einer Kostenübernahme der hochwertigen teuren Schuhe heranzutreten. In Deutschland werden, nach Aussage der Firmenchefs, derartige Anträge bereits

geschrieben. In Österreich dauert es, auf Grund der Zuständigkeiten verschiedener öffentlicher Stellen etwas länger. „Unser Ziel ist es jedenfalls zu erreichen, dass bald möglichst viele Menschen mit Handicap weltweit von unseren Technologien in ihrem Alltag profitieren können“, merken Markus Raffer und Kevin Pajesta an.

## BEZIRK/STOCKERAU

## „Conny“ geht an Franz Penner

Der alljährlich von der Korneuburger Wirtschaftskammer vergebene Sonderpreis für das Lebenswerk, die Conny-Statue, ging heuer an den Stockerauer KommR Franz Penner. Der gelernte KFZ-Mechaniker gründete sein Transportunternehmen 1976.

Seine Penner Gesellschaft m.b.H. besaß die Konzession für die Güterbeförderung im Fernverkehr mit insgesamt 32 Kraftfahrzeugen. Er war langjähriger Berufsvertreter der Güterbeförderung und ist NÖ Spartenobmann sowie Mitglied der Bundessparte.

Die von ihm initiierte Leistungsschau „Tag der NÖ Verkehrswirtschaft“ setzte mit einem Besucherrekord von 1.000 Teilnehmern in Krems neue Maßstäbe. Mit seinem Projekt „Volksschulen zum Schnee“ gelang es ihm, in Kooperation mit dem Land NÖ, die Anzahl der Schitage in den Volksschulen bereits nach zwei



Franz Penner erhielt den „Conny 2018“ für sein Lebenswerk.

Saisonen über 50 % zu steigern. Im Zuge der „Langen Nacht der Wirtschaft“ wurden auch weitere Personen gewürdigt. So wurden Franz Jäger aus Maisbirbaum in der Kategorie Meisterhaftes Handwerk, Klaus Stopfer aus Stockerau in der Kategorie Innovati-

## Schuhtest

Begleitet wird der Schuh-Test mit professioneller Einschulung und laufendem Support. Dabei haben die Testpersonen die Möglichkeit, mit ihrem Feedback Einfluss auf den Feinschliff des Produkts zu nehmen und beim Marktstart, voraussichtlich Ende des Jahres, den finalen Schuh günstig zu erwerben. Erste Teilnehmer, darunter auch ein siebenjähriges Mädchen, haben sich bereits gemeldet.

## NÖ/BEZIRK

## Mehr Tankstellen

583 öffentlich zugängliche Tankstellen, um elf mehr im Vergleich zu 2016 - hat es 2017 in NÖ gegeben. Das ist mehr als ein Fünftel des gesamten österr. Tankstellennetzes mit 2.685 Abgabestellen und die mit Abstand höchste Zahl im Bundesländervergleich.

on und Engelbert Nimmerrichter aus Korneuburg in der Kategorie Kundenbindung geehrt.

Die Conny Statue wird jedes Jahr von einem Künstler aus dem Bezirk gestaltet. Heuer stammt der Conny von der Stockerauer Keramikerin Elisabeth Minichbauer.

## NÖ/BEZIRK

**Anmeldung: Tag der „Offenen Ateliers“**

Es ist wieder soweit: Wer bei Österreichs größter Schau Bildender Kunst und Kunsthandwerk am 20. und 21. Oktober 2018 das eigene Atelier öffnen und seine Werke präsentieren möchte, kann sich noch bis Sonntag, den 8. Juli, für die 16. „NÖ Tage der Offenen Ateliers“ anmelden.

Bei dieser Aktion der Kulturvernetzung Niederösterreich sind alle Bildenden Künstler und Kunsthandwerker in NÖ dazu eingeladen, ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten zu öffnen. Die Anmeldung erfolgt online auf [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at) oder mittels Anmeldeformular, das in den Regionalbüros der Kulturvernetzung NÖ erhältlich ist.

## BEZIRK

**Frau an der Spitze der Bezirks-FPÖ**

Im Mai 2003 übernahm Robert Koppensteiner das Amt des FPÖ-Bezirksvorsitzenden und wurde insgesamt fünf Mal wiedergewählt. „2014 sogar mit 100-prozentiger Zustimmung“, so Koppensteiner der nun nach 15 intensiven Jahren, der bislang längst dienende Obmann der Bezirks-FPÖ, einen „Schritt zurück machen“ will und sich beim Bezirksparteitag Mitte Juni nicht mehr zur Wahl stellte. Koppensteiner: „Immer ein persönliches Ziel und der politische Höhepunkt war für mich die Bezirks-FPÖ bei der letzten Landtagswahl, als Spitzenkandidat in die Wahl zu führen. Aber auch der Allzeithöchststand von Freiheitlichen Gemeinderäten, wo wir auch in drei Gemeinden Mitver-



Robert Koppensteiner war 15 Jahre Bezirksparteiobmann der FPÖ und gratulierte der frisch gewählten Bezirksparteiobfrau LAbg. Ina Aigner.

antwortung im Vorstand übernommen haben, die Eingliederung der Stadtgruppe Gerasdorf oder Aufbau und Neustrukturierung diverser Ortsgruppen sind in meiner Verantwortung gestanden.“ Koppensteiner will sich jetzt verstärkt in der Ge-

meindepolitik in seiner Heimatgemeinde Sierndorf widmen. Erstmals ist nun eine Frau in der Bezirks-FPÖ am Ruder. Zur neuen Bezirksvorsitzenden wurde die Landtagsabgeordnete und Leobendorfer Gemeinderätin Ina Aigner gewählt.



Einstimmig wurde im Mai der alte SP-GVV-Vorsitzende des Bezirkes Korneuburg auch zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der Stettener Bürgermeister Thomas Seifert wurde bei der Bezirkskonferenz eindrucksvoll bestätigt. Als Gastredner war der Landesgeschäftsführer der SPÖ NÖ, Bgm. Wolfgang Kocevar angereist. Er dankte allen GemeindevertreterInnen für ihren Einsatz bei den vergangenen Wahlen und betonte, dass nun großes Augenmerk auf die Gemeinderatswahlen 2020 gelegt werden müsse.

„Ich bin sehr zuversichtlich, da wir schon dieses Jahr bei den Mai-Feiern sehen konnten, dass wieder mehr Leute zu den Veranstaltungen der SPÖ kommen, auch jene, die wir lange Zeit nicht gesehen haben. Ihnen allen ist es wichtig, einen Gegenpol zur derzeitigen Bundesregierung zu bilden“, so Kocevar. Ein Eindruck, den auch Bezirksvorsitzender StR Martin Peterl bestätigte, der als Ziel vorgab, bei der Gemeinderatswahl 2020 den Mandatsstand von derzeit 117 im Bezirk Korneuburg deutlich zu erhöhen. Bgm. Thomas Seifert dankte für das Vertrauen und sagte die volle Unterstützung des GVV auch bei den künftigen Wahlen und bei allen wichtigen Angelegenheiten der Gemeinden zu.



Ein eindrucksvolles Finale erlebte die Dialoginitiative „Wie soll Arbeit?“ beim Tag der offenen Tür der Arbeiterkammer in ganz NÖ. Auch in Korneuburg waren an diesem Tag die BesucherInnen am Wort. „Wir wollen von euch wissen, wo der Schuh drückt und in welche Richtung wir unseren Blick schärfen sollen. Denn es gilt, die Service- und Beratungsangebote wie bisher auch punktgenau auf die Bedürfnisse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer abzustimmen“, so Bezirksstellenleiter Alfred Jordan. Zahlreiche ArbeitnehmerInnen kamen mit ihren Familien in die Bezirksstelle und informierten sich über die Leistungen der AK und des ÖGB NÖ. Ob Arbeitsrecht, Konsumentenschutz, Bildung oder Steuersparwochen: Die BesucherInnen konnten sich vom vielfältigen Angebot der Interessenvertretung überzeugen. Und davon, was die AK Korneuburg in den vergangenen Jahren für sie erkämpft und gesichert hat:

- 6.300 ArbeitnehmerInnen wurden im Vorjahr von der Bezirksstelle Korneuburg beraten.
- 5,6 Millionen Euro wurden für die Mitglieder im Bezirk gesichert.



**Glas-Weissmann** Einbruchsschutz • Wärmeschutz  
 PANZERGLAS • ISOLIERGLASERZEUGUNG Sonnenschutz • Schallschutz  
**SICHERHEITSGLÄSER für WINTERGÄRTEN und DACHAUSBAUTEN**

Spiegel, Facettengläser, Tischplatten (eigene Schleiferei) • Sandstrahlmotive, • exquisite ital. Ätzgläser • Neu-, Reparatur-, Hallen- und Profilitverglasung • Sicherheitsgläser für Stiegegeländer, Fenster, Türen, Portale und Trennwände • Ganzglasanlagen • begehbares Glas • Küchen-, Dusch- und Badezimmerrückwände aus Farbglas **VERSICHERUNGSVERRECHNUNG • ZERTIFIZIERTER BETRIEB**

1210 Wien, Rud.-Virchow-Str. 2-6/Prager Str. 01/270 33 51; Fax 01/278 12 98, glas.weissmann@aon.at

## GERASDORF

# Theessink und seine Gitarre

Star-Gitarrist Hans Theessink begeisterte im Oberlissener Volksheim.

Stadträtin Kristina Mandl und ihre ÖVP Gerasdorf konnte den Blues-Gitarristen und Singer-Songwriter Hans Theessink zu seinem ersten Auftritt nach Gerasdorf holen.

Mit seiner sonoren Stimme, seinem unverkennbaren Gitarrenstil und seinem lässigen Groove begeisterte der gebürtige Niederländer Jung und Junggeblieben bei vollem Haus im Volksbildungshaus Gerasdorf - Oberlisse. Zwischen den Songs bot Theessink im Stile eines Entertainers auch was zum Lachen: mit trockenem Humor wusste er zahlreiche witzige Anekdoten von seinen Tourneen, die ihn um die ganze Welt führten, zu berichten. Beim Konzert mit dabei waren viele Ehrengäste, neben Organisatorin Stadträtin Kristina Mandl und ihrem Team auch der Gerasdorfer Abgeordnete Lukas Mandl, die VP-Stadträte Jürgen Trimmel und Johann Schneider, der VP-Gemeinderat Thomas Eichinger, die SP-Gemeinderäte Franz Ornik, Rudolf Wammerl und Brigitte Groß,

AK Niederösterreich-Vize-Präsident Josef Hager, Wirtschafts- und Obmann Thomas Bieder, Seniorenbund-Teilbezirksobmann Erich Pospichal und Ge-

rasdorfs neuer Gynäkologe OA Dr. Thomas Laschitz. Für sie und knapp 200 Gäste machte Hans Theessink den Abend zu einem besonderen kulturellen Erlebnis.



Beim Konzert mit Hans Theessing im Oberlissener Volksheim: AK Niederösterreich-Vize-Präsident Josef Hager, Stadträtin Kristina Mandl, Hans Theessink, Mitorganisatorin Inge Kostopoulos, und Europa-Abgeordneter Lukas Mandl. Foto: zVg

## GERASDORF

## Lesewettbewerb: „Wir sind Klasse“

„Wir sind Klasse!“ hieß der Lesekids Wettbewerb der öffentlichen Stadtbücherei Gerasdorf Oberlisse der für Volksschulklassen ausgeschrieben war. Es galt eine begonnene Geschichte im Klassenverband fertig zu erzählen.

Oskarreif ging Mitte Mai die Preisverleihung im VBH Oberlisse über die Bühne. Rund 250 Kinder aus allen drei Gerasdorfer Volksschulen nahmen mit ihren Klassen teil und fieberten mit, als die insgesamt fünf Preisträgerklassen verkündet wurden.

Moderiert von Kulturstadtrat Christian Hoffmann überreichten Bürgermeister Alexander Vojta, Vizebürgermeister Dietmar Ruf und Jurymitglied und Schulstadtrat Christian Nowak den Kindern Buchpreise und Preisträger-Badges. Die erstplatzierten Kinder der 2b der VS Gerasdorf mit ihrer Lehrerin Judith Straub und Stützkraft Alexandra Trimmel durften zusätzlich noch ein Lesekids-Kapplerl mit nach Hause nehmen. Die fünf ausgezeichneten Arbeiten sind unter [www.lesekids.at](http://www.lesekids.at) abrufbar.



## Gerasdorf: Neue „Nest-Schaukel“ im Hort

Beim Sommerfest vom Hort Gerasdorf Oberlisse weihten Schulstadtrat Christian Nowak und Hort-Obmann Thorsten Hering die neue Nestschaukel ein. Den Kindern macht die neue Schaukel sichtlich Spaß.

Foto: zVg



## GERASDORF

### Gerasdorf wird durch Defis herzicher

Der plötzliche Herztod kann jeden treffen, Defibrillatoren retten Leben. Im Rahmen des Projektes Gerasdorf ist HERZsicher wurden nun zwei weitere Defibrillatoren – kurz Defis – im öffentlichen Raum von Gerasdorf installiert, zwölf Defis wurden bereits im Vorjahr in Betrieb genommen.

## GERASDORF

### Vizebürgermeister Ruf als FPÖ-Stadtparteiobmann bestätigt

Am Stadtparteitag der FPÖ-Gerasdorf wurde Vizebürgermeister Dietmar Ruf als Obmann einstimmig wiedergewählt. Begleitet wurde der Parteitag von der Landtagsabgeordneten Ina Aigner, dem scheidenden Bezirksparteiobmann Robert Koppensteiner und FPÖ Regionalreferentin Kerstin Stoiber. In seinem Tätigkeitsbericht beleuchtete Ruf drei aus FPÖ-Sicht erfolgreiche Jahre. Viele Wahlerfolge wie z.B. der historische Platz 1 bei der Nationalratswahl und zum ersten mal einen freiheitlichen Vizebürgermeister in Gerasdorf erreicht zu haben.

## GERASDORF

### Neue Veranstaltungsreihe: „Pizza und Politik“

Die ÖVP Gerasdorf startet eine neue Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Pizza und Politik“. Nächstes Treffen: Montag, 25. Juni, 19 Uhr im ÖVP-Raum in Seyring (Hauptstraße 2). Wer mehr über politische Arbeit wissen will oder ein Anliegen hat, kann hier die Politiker ganz zwanglos treffen. Dabei sein werden die Stadt- und Gemeinderäte und Europa-Abgeordneter Lukas Mandl. Damit für ausreichend Pizza und Getränke gesorgt werden kann, bittet die ÖVP um Anmeldung bei Stadträtin Kristina Mandl unter 0699 / 11185266 oder per Mail an: kristina.mandl@oevp-gerasdorf.at



### Gerasdorf: Kapellerfelder Legendencup

Am diesjährigen Legendencup des FC Kapellerfeld nahmen wieder etliche Mannschaften teil, um Ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Spaß am Sport stand aber wie jedes Jahr im Vordergrund. Sport-Stadtrat Michael Kramer nahm gemeinsam mit GR Hans-Jürgen Peitzmeier, StR. Christian Hoffmann und StR. Christian Novak die Siegerehrung vor. Familie Broser organisiert auch heuer wieder ein beeindruckendes Turnier. Foto: zVg

## GERASDORF

# Zauberhaft in Klagenfurt

Gerasdorfer Abgeordneter war mit Pilgrim Gruppe beim Ländermatch.

Der Verein „Pilgrim“ organisiert Ausflüge für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. „Ich schätze die Arbeit des Vereins seit vielen Jahren“, erklärt Europa-Abgeordneter Lukas Mandl und freut sich, „dass eine Pilgrim-Gruppe beim Länderspiel zwischen Österreich und Deutschland meine Gäste waren“.

Es sei ein „zauberhafter Fußballabend“ gewesen, betont Mandl, der mit der Gruppe auch die Landeshauptleute von Kärnten und der Steiermark, Peter Kaiser und Hermann Schützenhöfer, getroffen hat.

Dabei habe die Gruppe aufgrund der Wetterverhältnisse viel Geduld im Klagenfurter Wörthersee Stadion gebraucht.

Das Spiel war wegen Sturm und Hagel mit fast zwei Stunden Verspätung angepfiffen worden. Davor hatten alle Fans in den überdachten Stadionbereichen warten müssen – immer in dem Bewusstsein, dass das Spiel viel-

leicht abgesagt werden müsse. „Aber das Warten hat sich ausbezahlt“, findet Mandl. „Für unsere Betreuten war dieser Tag wunderbar. Trotz des Wetters hatten wir alle sehr unfaßbar viel Spaß und sind sehr

glücklich wieder heimgefahren. Wir sind wirklich sehr dankbar, dass uns diese tolle Gelegenheit ermöglicht worden ist.“, sagt Raphael Eder, Gründer und Obmann des Vereins Pilgrim.

Hannes C. Huber



Besuchten das Fußball Länderspiel Österreich - Deutschland in Klagenfurt: Cafetier Bernie Biero, Fan Rainer, Nationalrat Peter Weidinger, „Pilgrim“-Chef Raphael Eder, Nachwuchskickerinnen Chiara und Theresia mit Landeshauptmann Peter Kaiser, der Gerasdorfer EU-Abgeordnete Lukas Mandl und Fan Erwin. Foto: zVg



# Veranstaltungen

RUNDSchau

Gänserndorf & Wolkersdorf & Korneuburg

19

## Montag, 25. Juni 2018

➔ Korneuburg  
Gwölb Live: Dana Gillespie & Joachim Palden, Beginn: 20.30 Uhr

## Dienstag, 26. Juni 2018

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Stockerau  
Festspiele Stockerau: „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

➔ Wolkersdorf  
Treffen der Selbsthilfegruppe Demenz im Rot Kreuz Haus (Kirschenallee 1), von 15 – 17 Uhr

## Mittwoch, 27. Juni 2018

➔ Asparn/Zaya  
Experimentelle Archäologie im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Gaweinstal  
LIMA-Trainingsgruppe im Pfarrg-wölb, von 15 – 16.45 Uhr

## Donnerstag, 28. Juni 2018

➔ Asparn/Zaya  
Experimentelle Archäologie im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Bad Pirawarth  
Vollmondwanderung des LRC

➔ Stockerau  
Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

## Freitag, 29. Juni 2018

➔ Asparn/Zaya  
Experimentelle Archäologie im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram  
WagramRulez! 2018 beim Bahnhof neben der P+R-Anlage, Beginn: 17 Uhr

Impuls-Vortrag: „Nützen Sie die Kraft des Mentaltrainings für Ihre Entspannung, für Ihre Stressbewältigung und erreichen Sie sicher Ihre Ziele und Vorsätze“ von DI. Wolfgang Schuler im Napoleonmuseum, Beginn: 19 Uhr

➔ Gänserndorf  
Flohmarkt in gans Gänserndorf in mehr als 20 Geschäften, bis 18 Uhr

➔ Geitzendorf  
„Romulus der Große“: Komödie von Friedrich Dürrenmatt am Bio-Bauernhof Josef Forstner

➔ Korneuburg  
„Kasperl und die Wurst“ in der Laaer Straße 32, von 16 – 16.50 Uhr

➔ Langenzersdorf  
Sommerfest mit „Schubiduu“ in der Seeschlacht

Kellergassenführung, Treffpunkt: Obere Kirchengasse/Ecke Kellergasse um 18.30 Uhr

➔ Obergänserndorf  
Sommernachtsfest des TSU Neumed Obergänserndorf am Sportplatz

➔ Stockerau  
Austrobockerl in Gasthubers Restaurant und Bühne

Musik an einem Sommerabend am Sparkassaplatz, von 18.30 – 22.30 Uhr

Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

## Samstag, 30. Juni 2018

➔ Asparn/Zaya  
Experimentelle Archäologie im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram  
Wagram rockt 2018 auf der P & R Anlage neben dem Bahnhof, von 17 – 24 Uhr

➔ Gänserndorf  
Flohmarkt in gans Gänserndorf in mehr als 20 Geschäften, ab 9 Uhr

➔ Geitzendorf  
„Romulus der Große“: Komödie von Friedrich Dürrenmatt am Bio-Bauernhof Josef Forstner

➔ Hohenau/March  
Ausstellung „Kindheit in Hohenau - Teil 1“ im Museum, von 14 – 17 Uhr

➔ Korneuburg  
Nivea-Familienfest in der Werft, von 10 – 18 Uhr

➔ Langenzersdorf  
Garten-Flohmarkt mit Pflanzen, Altwaren aus den 50er Jahren, Haushaltswaren und Spielsachen von 10-18 Uhr bei Schilling, Praunstraße 21, Langenzersdorf

13. Langenzersdorfer Highlandgames in der Seeschlacht, von 11 – 19 Uhr

➔ Obergänserndorf  
Sommernachtsfest des TSU Neumed Obergänserndorf am Sportplatz

➔ Spillern  
Familienfest im Hummelfeld, Beginn: 17 Uhr

➔ Stockerau  
„Latin, Fit & Groove“ im Veggie Bräu, von 10 – 11 Uhr

Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

## Sonntag, 1. Juli 2018

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Gaweinstal  
Pfarrkaffee im Pfarrg-wölb, von 14 - 17 Uhr

➔ Geitzendorf  
„Romulus der Große“: Komödie von Friedrich Dürrenmatt am Bio-Bauernhof Josef Forstner

➔ Hohenau/March  
Ausstellung „Kindheit in Hohenau - Teil 1“ im Museum, von 14 – 17 Uhr

➔ Klein-Engersdorf  
FF-Fest, Kirtag beim Feuerwehrhaus, ab 10 Uhr

➔ Korneuburg  
Nivea-Familienfest in der Werft, von 10 – 18 Uhr

„Kasperl und die Wurst“ in der Laaer Straße 32, von 11.30 – 11.50 und 16 – 16.50 Uhr

➔ Langenzersdorf  
Garten-Flohmarkt mit Pflanzen, Altwaren aus den 50er Jahren, Haushaltswaren und Spielsachen von 10-18 Uhr bei Schilling, Praunstraße 21, Langenzersdorf

➔ Schrick  
2. Pfarrgemeinschaftsmesse in der Pfarrkirche Schrick, Beginn: 9 Uhr

➔ Stockerau  
„Notte Italiana“ am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

## Montag, 2. Juli 2018

➔ Deutsch-Wagram  
Ferienprogramm: „Tischlein deck dich“ im Stadtamt (Bahnhofstraße 1a), Beginn: 15 Uhr

➔ Gaweinstal  
Pensionistentratscherl im Pfarrg-wölb, Beginn: 15 Uhr



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

## Botschaft der Königin des Friedens vom 25. Mai 2018\*

Liebe Kinder!  
In dieser friedlosen Zeit rufe ich euch auf, mehr Vertrauen auf Gott zu haben, der euer Vater im Himmel ist und der mich gesandt hat, damit ich euch zu Ihm führe. Ihr, öffnet eure Herzen den Gaben, die Er euch geben möchte, und in der Stille des Herzens betet meinen Sohn Jesus an, der Sein Leben hingegeben hat, damit ihr in der Ewigkeit lebt, wohin Er euch führen möchte. Möge eure Hoffnung die Freude der Begegnung mit dem Allerhöchsten im alltäglichen Leben sein. Deshalb rufe ich euch auf: Vernachlässigt nicht das Gebet, denn das Gebet wirkt Wunder. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

\* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zur Übernatürlichkeit der Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: [www.medjugorje.de](http://www.medjugorje.de)

## NÄCHSTE AUSGABE

30. Juli 2018

Anzeigenschluss

20. Juli 2018

Diese Ausgabe erscheint nicht im Bezirk Korneuburg

➔ Korneuburg  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung in der VHS, von 9 – 15 Uhr

## Dienstag, 3. Juli 2018

➔ Aderklaa  
Ferienprogramm: „Ein Vormittag im Reitstall“ im Reiterhof Aderklaa (Dorfanger 35), von 8.30 – 11 Uhr

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram  
Ferienaktion Eselreiten auf der Grill-Ranch, von 11 – 12 Uhr

Ferienaktion Tennis spielen beim Tennisclub Deutsch-Wagram (Jürgen Melzer-Gasse 1), Freies Spielen: 14 – 16 Uhr, Tennisunterricht mit Trainer: 16 – 17 Uhr

➔ Stockerau  
Konzert der Schützenkapelle Stockerau am Festspielplatz, Beginn: 19.30 Uhr

## Mittwoch, 4. Juli 2018

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram  
Workshop: „Entwicklung der Schrift“ in der Bücherei und Spielothek (Friedhofallee 7/b), von 9 – 12 Uhr

Sommer Yoga im Napoleonmuseum mit Ronald Deutsch, von 19 – 21 Uhr

➔ Gaweinstal  
Ferienspiel: Kindertennis auf der Tennisanlage beim ehemaligen Bahnhof, Beginn: 15 Uhr

➔ Korneuburg  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung in der VHS, von 9 – 13 Uhr

➔ Stockerau  
Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

## Donnerstag, 5. Juli 2018

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger

H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram  
Ferienaktion Minigolf spielen auf der Grill-Ranch, von 13 – 17 Uhr

Workshop: „Verschönere Deutsch-Wagram“ im Gastgarten vom Restaurant Seinerzeit, von 15 – 17 Uhr

➔ Korneuburg  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung in der VHS, von 9 – 13 Uhr

➔ Langenzersdorf  
Seniorenachmittag in der Seeschlacht, ab 13 Uhr

➔ Stockerau  
Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

## Freitag, 6. Juli 2018

➔ Asparn/ Zaya  
Historisches Handwerk: Bogenbau im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram  
Workshop: Entwicklung der Schrift in der Bücherei und Spielothek (Friedhofallee 7/b), von 9 – 12 Uhr

Grillsommerfest mit Best-Trick-Contest am Skateplatz Koksler „Ko“ (Hausfeldstraße), von 15 – 19 Uhr

Schlacht bei Wagram: Gedenkgottdienst bei der Kapelle im Sahulkapark, Beginn: 18.30 Uhr

➔ Korneuburg  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung in der VHS, von 9 – 13 Uhr

➔ Langenzersdorf  
„New Brother's“ Schlagernacht in der Seeschlacht

Kellergassenführung, Treffpunkt: Obere Kirchengasse/Ecke Kellergasse um 18.30 Uhr

➔ Leitzersdorf  
„Stadtblues“ im Eventstadl

➔ Stockerau  
Kirchenführung mit Turmbesteigung in der Pfarrkirche, von 18 – 19 Uhr

Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

➔ Stranzendorf  
Zeltfest der FF-Stranzendorf

## Samstag, 7. Juli 2018

➔ Asparn/ Zaya  
Speer werfen im MAMUZ Schloss

Historisches Handwerk: Bogenbau und Messer schmieden im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram  
Ferienprogramm: „Ein Vormittag am Hundeplatz“ am Hundeplatz, L6 (Wolkersdorferstraße), von 9 – 13 Uhr

➔ Gaiselberg  
Feuerwehrfest mit dem „Poybach Duo“ am Platz vor dem Gemeindezentrum, Beginn: 18 Uhr

➔ Gänserndorf  
Bauernmarkt jeden 1. Samstag im Monat in der Bahnstraße, von 8 – 12 Uhr

➔ Gaweinstal  
Sparkassen Hobby-Beachtour am Beachvolleyballplatz, Beginn: 9 Uhr

➔ Großmugl  
Blicke & Sterne beim Schillinger, Beginn: 20 Uhr

➔ Hohenau/March  
Ausstellung „Kindheit in Hohenau - Teil 1“ im Museum, von 14 – 17 Uhr

➔ Korneuburg  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung in der VHS, von 9 – 13 Uhr

„Ein Sommernachtstraum“: Ball im Rathaus, ab 20 Uhr

➔ Langenzersdorf  
Kellergassenführung, Treffpunkt: Obere Kirchengasse/Ecke Kellergasse um 18.30 Uhr

➔ Schrick  
Holitschfest in Schrick, Beginn: 18 Uhr

➔ Stockerau  
Kirchenführung mit Turmbesteigung in der Pfarrkirche, von 18 – 19 Uhr

Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

➔ Stranzendorf  
Zeltfest der FF-Stranzendorf

➔ Zistersdorf  
Sozialheurerger für Team Österreich Tafel im Innenhof des Schlosses Zistersdorf, Beginn: 18 Uhr

## Sonntag, 8. Juli 2018

➔ Asparn/ Zaya  
Speer werfen im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

Historisches Handwerk: Bogenbau und Bronzeguss im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya



## Herzlich Willkommen bei unserem Online-Buchhandel

**B**equem von zuhause stöbern und bestellen

**B**randaktuelle Neuheiten an Romanen, Krimis, Kochbüchern und viele mehr von bekannten Autoren und Newcomern

**B**esseres Zurechtfinden im riesigen Sortiment durch detaillierte Suchfunktion

**B**estseller und Empfehlungen machen Lust zum Lesen

**B**litzschnelle Lieferung innerhalb 24 h in unser Haus, Abholung nach telefonischer Vereinbarung in Auersthal oder auf dem Postweg direkt zu Ihnen

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter 0664/12 11 536!

WWW.BUECHERTISCH.AT

2214 Auersthal  
Bockfließer Str. 60-62  
Tel.: 0664/12 11 536  
Fax: 02288/200 91-15  
office@brentano.co.at

www.brentano.co.at  
www.buechertisch.at  
www.brentano.bueroprofi.at



➔ Atzelsdorf  
10. Pfarrwallfahrt nach Hohenruppersdorf, Treffpunkt: Marterl Schulweg/Dorfstraße um 6.15 Uhr

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Gaiselberg  
Festmesse und Frühschoppen mit den „Zomgwiafltn“ am Platz vor dem Gemeindezentrum, Beginn: 9.15 Uhr

➔ Gaweinstal  
10. Pfarrwallfahrt nach Hohenruppersdorf, Treffpunkt: FF-Haus um 7.25 Uhr

Sparkassen Hobby-Beachtour am Beachvolleyballplatz, Beginn: 9 Uhr

➔ Harmannsdorf  
Blutspenden in der NMS, von 9 – 12 und 13 – 15 Uhr

➔ Hohenau/March  
Ausstellung „Kindheit in Hohenau - Teil 1“ im Museum, von 14 – 17 Uhr

➔ Korneuburg  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung in der VHS, von 9 – 13 Uhr

„Grenzenlos Kochen“ bei der Allemannia, von 11 – 17 Uhr

➔ Langenzersdorf  
Kellergassenführung, Treffpunkt: Obere Kirchengasse/Ecke Kellergasse um 18.30 Uhr

➔ Pellendorf  
10. Pfarrwallfahrt nach Hohenruppersdorf, Treffpunkt: Bushaltestelle bei der Johannes Nepomuk Statue um 6.30 Uhr

➔ Stetten  
Frühschoppen der ÖVP Stetten beim Heurigen Jatschka, ab 10 Uhr

➔ Stockerau  
Kirchenführung mit Turmbesteigung in der Pfarrkirche, von 18 – 19 Uhr

„Michael Saida“ am Festspielplatz, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Stranzendorf  
Zeltfest der FF-Stranzendorf

### Montag, 9. Juli 2018

➔ Deutsch-Wagram  
Ferienprogramm: „Ein Besuch im Puppenmuseum“ in der Erbachstraße 35, ab 10 Uhr (stündlich)

Ferienprogramm: „Geschichten-Werkstatt“ in der Bücherei und Spielothek (Friedhofallee 7/b), von 10 – 12 Uhr

Workshop: „Kapselkunst“ in der Aula der Volksschule (Schulallee 1), von 14 – 15 Uhr

➔ Korneuburg  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung in der VHS, von 9 – 11 Uhr

➔ Pellendorf  
Sommercafe im Marienheim im Pfarrhof, Beginn: 15 Uhr

### Dienstag, 10. Juli 2018

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram  
Ferienaktion Eselreiten auf der Grill-Ranch, von 11 – 12 Uhr

Ferienprogramm: „Schnupperstunde Jumping“ in der Union-Halle (Hamerlingstraße 13), von 17.30 – 18.15 Uhr

➔ Gaweinstal  
Ferienspiel: „Gemeindetag in St. Pölten“, Treffpunkt: Kirchenplatz um 8.15 Uhr

➔ Korneuburg  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung in der VHS, von 9 – 14 Uhr

### Mittwoch, 11. Juli 2018

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram  
Ferienprogramm: „Geschichten-Werkstatt“ in der Bücherei und Spielothek (Friedhofallee 7/b), von 10 – 12 Uhr

Ferienprogramm: „Kid-Fit-Fun®-Stunde“ in der Turnhalle der Volksschule (Schulallee 1), 4 – 5 Jahre: 16 – 16.55 Uhr, 6 – 9 Jahre: 17 – 17.55 Uhr

Sommer Yoga im Napoleonmuseum mit Ronald Deutsch, von 19 – 21 Uhr

➔ Mistelbach  
Workshop-Nachmittag: „Besuch bei den Göttern“ im MAMUZ Museum Mistelbach

➔ Stockerau  
Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

### Donnerstag, 12. Juli 2018

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram  
Ferienaktion Minigolf spielen auf der Grill-Ranch, von 13 – 17 Uhr

Ferienprogramm: „Schnuppertraining Karate“ im Turnsaal der

Volksschule (Schulallee 1), Beginn: 17.30 Uhr

➔ Stockerau  
Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

### Freitag, 13. Juli 2018

➔ Asparn/ Zaya  
Historisches Handwerk: Spiralschmuck aus Silber herstellen im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Bad Pirawarth  
FF-Heuriger

➔ Blumenthal  
Cocktailnight der Jugend Blumenthal am Platz vor dem Feuerwehrhaus, Beginn: 19 Uhr

➔ Deutsch-Wagram  
Ferienprogramm: „Geschichten-Werkstatt“ in der Bücherei und Spielothek (Friedhofallee 7/b), von 10 – 12 Uhr

➔ Gaweinstal  
Ferienspiel: „Komm zum Fußballspielen!“ am Sportplatz, Beginn: 17 Uhr

➔ Korneuburg  
Italienischer Markt „Bella Italia“ am Hauptplatz, von 10 – 23 Uhr

➔ Langenzersdorf  
Richi Nagy / Elvis & more in der Seeschlacht

➔ Martinsdorf  
„Daddy Cool“: Open Air Konzert im Gemeindezentrum, Beginn: 21 Uhr

➔ Stockerau  
Kirchenführung mit Turmbesteigung in der Pfarrkirche, von 18 – 19 Uhr

Musik an einem Sommerabend: Die Wilden Kaiser am Sparkassaplatz, von 18.30 – 22.30 Uhr

Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

### Samstag, 14. Juli 2018

➔ Asparn/ Zaya  
Historisches Handwerk: Spiralschmuck aus Silber herstellen und Masken schnitzen im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Bad Pirawarth  
FF-Heuriger

➔ Deutsch-Wagram  
Aufführung der „Geschichten-Werkstatt“ in der Bücherei und Spielothek (Friedhofallee 7/b), Beginn: 10 Uhr

Ferienprogramm: „Krav Maga Selbstverteidigung“ in der Turnhalle HS-alt (Schulallee 2), von 10.30 – 11.30 Uhr

➔ Gaweinstal  
Hobby-Beachvolleyballturnier am Beachvolleyballplatz, Beginn: 10 Uhr

➔ Hohenau/March  
Ausstellung „Kindheit in Hohenau - Teil 1“ im Museum, von 14 – 17 Uhr

➔ Korneuburg  
Italienischer Markt „Bella Italia“ am Hauptplatz, von 10 – 23 Uhr

➔ Stockerau  
Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

### Sonntag, 15. Juli 2018

➔ Asparn/ Zaya  
Historisches Handwerk: Spiralschmuck aus Silber herstellen und Masken schnitzen im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Bad Pirawarth  
FF-Heuriger

➔ Bisamberg  
Matinee „4someswing“ im Schloßpark oder Festsaal, von 10.30 – 14 Uhr

➔ Gänserndorf  
Fahrt des Kneipp Aktiv-Clubs zu den Raimundfestspielen Gutenstein: „Der Verschwender“

➔ Hohenau/March  
Ausstellung „Kindheit in Hohenau - Teil 1“ im Museum, von 14 – 17 Uhr

➔ Höbersbrunn  
Krauthosn-Bufferet im Gasthaus Pleininger, Beginn: 11 Uhr

➔ Korneuburg  
Italienischer Markt „Bella Italia“ am Hauptplatz, von 10 – 17 Uhr

➔ Pellendorf  
Ferienspiel: „Wir spielen (mit) Musik“ im Gemeindezentrum, Beginn: 15 Uhr

➔ Stockerau  
Andy Lee Lang & The Max Hagler Orchestra am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

**HIGHLANDGAMES LANGENZERSDORF**

**SA. 30. Juni 2018, 11:30 Uhr**  
Erholungsgebiet Seeschlacht

Bewerbe im Kilt für Frauen und Männer

Kinderhighlandgames im Rahmen des Ferienspiels

Wir bieten für Familien und Fanclubs:

- gutes Essen und Trinken
- eine Whiskyverkostung
- einen großen Spielplatz
- einen Badese mit Insel
- Kletterwand
- ca. 18.00 Uhr Siegerehrung
- weitere Infos auf [www.highLEnders.at](http://www.highLEnders.at)

### Montag, 16. Juli 2018

- ➔ Deutsch-Wagram  
Ferienprogramm: Badetag Schönkirchen-Reyersdorf, Abfahrt: 13.30 Uhr, Ankunft: ca. 16.30 Uhr
- ➔ Hausleiten  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung im Gemeindeamt, von 16 – 18 Uhr
- ➔ Korneuburg  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung in der VHS, von 9 – 14 Uhr

### Dienstag, 17. Juli 2018

- ➔ Deutsch-Wagram  
Ferienaktion Eselreiten auf der Grill-Ranch, von 11 – 12 Uhr  
Ferienprogramm: „Tümpeln am Marchfeldkanal/Rußbach“ bei der Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal (Franz Mair-Straße 48), von 14 – 17 Uhr
- ➔ Gaweinstal  
Ferienspiel: „Was für ein Theater!“ im Pfarrgöwlb, von 14 - 17 Uhr
- ➔ Korneuburg  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung in der VHS, von 9 – 14 Uhr

### Mittwoch, 18. Juli 2018

- ➔ Deutsch-Wagram  
Ferienprogramm: „Der Kasperl kommt in Lebensgröße“ im Probeklokal: Bellegardegasse 14/2. Hof, Beginn: 15 Uhr  
Sommer Yoga im Napoleonmuseum mit Ronald Deutsch, von 19 – 21 Uhr
- ➔ Höbersbrunn  
Ferienspiel: „Spiel und Spaß mit der FF Höbersbrunn“ beim Feuerwehrhaus, von 15 - 18 Uhr
- ➔ Mistelbach  
Workshop-Nachmittag: „Schreiben wie im Alten Ägypten“ im MAMUZ Museum Mistelbach

- ➔ Stockerau  
Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

### Donnerstag, 19. Juli 2018

- ➔ Deutsch-Wagram  
Ferienprogramm: „Ein Nachmittag am Bauhof“, Fabrikstraße 6, von 12.30 – 14.30 Uhr  
Ferienaktion Minigolf spielen auf der Grill-Ranch, von 13 – 17 Uhr
- ➔ Hausleiten  
Sommerkino: Kurzfilme im Mondenschein im Pfarrgarten, Beginn: 20.15 Uhr
- ➔ Leitzersdorf  
Tarockturnier-Weinviertler Königsrufen im Eventgastahaus Greil, Beginn: 18.30 Uhr
- ➔ Stockerau  
Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

### Freitag, 20. Juli 2018

- ➔ Deutsch-Wagram  
Kinotag: „Sherlock Gnomes“ im CityCine Stadtkino (Friedhofallee 5), Beginn: 15 Uhr
- ➔ Langenzersdorf  
„Die Schlosskogler“ in der Seeschlacht
- ➔ Loidesthal  
Loidesthale Wiesenfest 2018: Open Air mit den „Dirndl-Rockern“ am Gelände des USC Loidesthal, Beginn: 18 Uhr
- ➔ Schrick  
Austropop Openair-Konzert am Sportplatz, Beginn: 20.30 Uhr
- ➔ Stetten  
Tafeln zwischen den Reben in der „Riede Satzen“, von 17 – 22.30 Uhr
- ➔ Stockerau  
Kirchenführung mit Turmbesteigung in der Pfarrkirche, von 18 – 19 Uhr

Musik an einem Sommerabend: Die Stockerauer und Barbara Helfgott am Sparkassaplatz, von 18.30 – 22.30 Uhr

Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

- ➔ Zistersdorf  
Gespannfahrtturnier, Staatsmeisterschaften Zweispanner und Dressurbewerb auf der Pferdesportanlage Zistersdorf, Beginn: 8 Uhr
- ➔ 1130 Wien  
Wienerlieder und Heurigenmusik mit Herz und Humor mit Wiener-

lied-Johnny Hans und Weana Bleamerl Renate beim Heuriger Schneid Gössl (Firmiangasse 9-11, 1130 Wien), Beginn: 19.30 Uhr

### Samstag, 21. Juli 2018

- ➔ Asparn/ Zaya  
Historisches Handwerk: Schmieden eines Beiles und Schuhe aus Leder nähen im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya
- ➔ Deutsch-Wagram  
Ferienprogramm: „Krav Maga Selbstverteidigung“ in der Turnhalle HS-alt (Schulallee 2), von 10.30 – 11.30 Uhr  
Museumsfest im Napoleon- und Heimatmuseum, von 14 – 16 Uhr  
Tag der offenen Gartentüre bei Landschaftsarchitektin Dipl.-Ing. Victoria Lintner (Johann Straußgasse 24), von 17 – 19 Uhr
- ➔ Enzersfeld  
Fahrzeugsegnung

➔ Gaweinstal  
Ferienspiel: „Spannung, Spiel, Basteln und Spaß“ im Pfarrhof, von 10 - 12 Uhr

➔ Hohenau/March  
Ausstellung „Kindheit in Hohenau - Teil 1“ im Museum, von 14 – 17 Uhr

➔ Stockerau  
Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

➔ Zistersdorf  
Gespannfahrtturnier, Staatsmeisterschaften Zweispanner und Marathonbewerb auf der Pferdesportanlage Zistersdorf, Beginn: 10 Uhr

Fahrt zu den Seefestspielen Mörbisch „Gräfin Mariza“, Infos bei Frau Simmel unter 02532/2492

### Sonntag, 22. Juli 2018

- ➔ Asparn/ Zaya  
Historisches Handwerk: Schuhe aus Leder nähen und Schmieden einer Speer- oder Lanzenspitze im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya
- ➔ Hohenau/March  
Ausstellung „Kindheit in Hohenau - Teil 1“ im Museum, von 14 – 17 Uhr
- ➔ Loidesthal  
Loidesthale Wiesenfest 2018: Frühschoppen mit der Ortsmusik Loidesthal am Gelände des USC Loidesthal, Beginn: 10 Uhr
- ➔ Schrick  
Feldmesse und Frühschoppen am Sportplatz, Beginn: 10 Uhr

➔ Stockerau  
Raiffeisen Club Bäder Tour 2018 „Langweilig wird's nie“ beim Erholungszentrum, ganztägig

„Comedy Hirten“ am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

➔ Zistersdorf  
Gespannfahrtturnier, Staatsmeisterschaften Zweispanner und Hindernisbewerb auf der Pferdesportanlage Zistersdorf, Beginn: 10 Uhr

### Montag, 23. Juli 2018

- ➔ Deutsch-Wagram  
Workshop: „Kreatives Gestalten“ im Innenhof HS-alt, bei Schlechtwetter: Werkraum HS-alt (Schulallee 2), von 14 – 15 Uhr
- ➔ Korneuburg  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung in der VHS, von 9 – 12 Uhr
- ➔ Stockerau  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung Rathaus, von 13 – 16 Uhr

### Dienstag, 24. Juli 2018

- ➔ Deutsch-Wagram  
Ferienaktion Eselreiten auf der Grill-Ranch, von 11 – 12 Uhr  
Ferienprogramm: „Basketball spielen“ in der Union-Halle (Hamerlingstraße 13), von 10 – 12 Uhr  
Ferienprogramm: „Ein Besuch in der Volksbank“ in der Volksbank (Gänsnerdorferstraße 10), von 14 – 15.30 Uhr
- ➔ Wolkersdorf  
Treffen der Selbsthilfegruppe Demenz im Rot Kreuz Haus (Kirschenallee 1), von 15 – 17 Uhr

### Mittwoch, 25. Juli 2018

- ➔ Deutsch-Wagram  
Ferienprogramm: „Schnuppertraining Owan Ki Do“ im Turnsaal HS-alt (Schulallee 2), von 15 – 16 Uhr
- ➔ Mistelbach  
Workshop-Nachmittag: „Bauen wie im Alten Ägypten“ im MAMUZ Museum Mistelbach
- ➔ Stockerau  
Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

### Donnerstag, 26. Juli 2018

- ➔ Deutsch-Wagram  
Ferienaktion Minigolf spielen auf der Grill-Ranch, von 13 – 17 Uhr
- ➔ Gaweinstal  
Ferienspiel: „Musikalischer Nach-



mittag mit der Musikkapelle Ga-weinstal u.U.“ im Musikerheim, Beginn: 16 Uhr

➔ Stockerau  
Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Fest-spielplatz, Beginn: 20 Uhr

➔ Zistersdorf  
Jahrmärkte am Kirchenplatz, Be-ginn: 7 Uhr

### Freitag, 27. Juli 2018

➔ Asparn/ Zaya  
Historisches Handwerk: Trommel-bau im MAMUZ Schloss Asparn/ Zaya

➔ Bad Pirawarth  
Vollmondwanderung des LRC Puma

➔ Deutsch-Wagram  
Ferienprogramm: „Schnuppertrai-ning Asphaltstock“ am Schulsport-gelände, Auf der Heide (Eingang), von 14 – 16 Uhr

➔ Korneuburg  
„Detektive gesucht“: Eine Nacht im Museum, von 16 – 23 Uhr

➔ Langenzersdorf  
„Swing Abend mit Leon“ in der Seeschlacht

➔ Stetten  
Sportfest des SV Stetten am Sport-platz, ganztägig

➔ Stockerau  
Kirchenführung mit Turmbestei-gung in der Pfarrkirche, von 18 – 19 Uhr

Musik an einem Sommerabend: Sternenstaub am Sparkassaplatz, von 18.30 – 22.30 Uhr

Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Fest-spielplatz, Beginn: 20 Uhr

➔ Windisch Baumgarten  
Nasslöschbewerb und Feuerwehr-fest beim Feuerwehrhaus, von 19 – 23 Uhr

### Samstag, 28. Juli 2018

➔ Asparn/ Zaya  
Historisches Handwerk: Trommel-bau, Tunika nähen und Lederkö-cher herstellen im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

➔ Bisamberg  
Geschichten im Mondschein im Apfelpark, Beginn: 21 Uhr

➔ Hohenau/March  
Finissage und Sommerfest im Mu-seum, Beginn: 16 Uhr

➔ Korneuburg  
„Hitzefrei“: Die Sommerfete in der Werft, ab 19 Uhr

➔ Stockerau  
Festspiele „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Fest-spielplatz, Beginn: 20 Uhr

➔ Windisch Baumgarten  
Feuerwehrfest mit den „Rangers“ beim Feuerwehrhaus, von 19 Uhr

➔ Zistersdorf  
Kinderfischen am Schlossteich, Be-ginn: 7 Uhr

### Sonntag, 29. Juli 2018

➔ Asparn/ Zaya  
Historisches Handwerk: Trommel-bau, Tunika nähen und Lederkö-cher herstellen im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

➔ Gaweinstal  
Kirtagsfestmesse in der Pfarrkir-che um 9 Uhr, im Anschluss Früh-schoppen im Gasthaus Schilling

➔ Hagenbrunn  
Annakirtag am Dorfplatz, ab 10 Uhr

➔ Pellendorf  
Oldtimertreffen am Sportplatz, von 9 - 14 Uhr

➔ Stockerau  
Molden, Resetarits, Soyka, Wirth: YEAH am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

### DEUTSCH-WAGRAM

## „WagramRulez! 2018“ - Jugend lädt Jugend ein

Am Fr, 29.06.2018 findet zum 8. mal die Jugendveranstaltung „Wagram-Rulez!“ statt. Dieses Event wird von der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram und dem Streetworkerteam Goostav gemeinsam mit Jugendlichen organi-siert, geplant und veranstaltet. Die Jugendlichen sind in alle Abläufe involviert, können Ideen einfließen lassen und sind am Veranstaltung-s-tag aktiv dabei um mitzuhelfen. Auch

➔ Windisch Baumgarten  
Festmesse, Frühschoppen mit den „Zomgwiaftn“ und Feuerwehrfest beim Feuerwehrhaus, von 8.30 – 16 Uhr

### Montag, 30. Juli 2018

➔ Martinsdorf  
Ferienspiel: „Alles um die Biene“ mit Familie Berthold in der Linden-allee 7, von 15 - 18 Uhr

➔ Strasshof  
Ferienprogramm: „Kinderbacken bei der Bäckerei Geier“, Anton-Lendler-Gasse 21, von 14 – 16 Uhr

### Dienstag, 31. Juli 2018

➔ Deutsch-Wagram  
Ferienaktion Eselreiten auf der Grill-Ranch, von 11 – 12 Uhr

### Mittwoch, 1. August 2018

➔ Deutsch-Wagram  
Ferienprogramm: „Kinderkräuter-werkstatt“ in der Marchfeldapo-theke (Dr. Leopold Figl-Gasse 3), von 10 – 12 Uhr

Ferienprogramm: „Fotoworkshop für junge Menschen“, Treffpunkt: Fotoatelier (Bahnhofstraße 41), von 13 – 17 Uhr

die Moderation wird von einem Ju-gendlichen durchgeführt.  
17.00-19.30 Uhr

- kostenlose Workshops: Graffiti, Zir-kus, Würfeley, Alk-Parcours
- weiters gibt es Highlights zum ko-stenlosen Ausprobieren: BungeeRun und Fußballdart
- Live-Bühnen-Auftritte von Jugend-bands und jungen KünstlerInnen.



Geschäftsführer  
**Thomas Joni**  
GEBRÜDER RIHA IMMOBILIEN

### Investieren Sie in die Zukunft

Vielen stellt sich die Frage nach der richtigen Veranlagung Ihres Geldes. Durch Erwerb einer Immo-bilie und deren Vermietung kann man sich nachhaltige Erträge in Form von monatlichen Mietein-nahmen sichern, welche aufgrund einer Indexierung vor Inflation geschützt sind.

#### Indexierung schützt vor Inflation

Eine Vorsorgewohnung bietet durch parifiziertes und im Grund-buch eingetragenes Wohnungsei-gentum bestmögliche Sicherheit. Die Investition in Anlagewohnun-gen bietet auch steuerliche Begün-stigungen. Bei der Auswahl der richtigen Anlagewohnung spielen die Lage und die Infrastruktur eine bedeutende Rolle. Gerade am Stadtrand oder im nahen Nieder-österreich wird das Wohnen immer beliebter.

#### Ärzte, Bildung und Verkehrsnetz

Eine gute Verkehrsanbindung, Ein-kaufsmöglichkeiten, die Nähe von Bildungseinrichtungen und medi-zinische Versorgung bieten ideale Lebensbedingungen und sollten bei der Wahl des richtigen Anlage-objektes beachtet werden. Unser Team berät Sie gerne, damit auch Sie, die für Ihre Bedürfnisse pas-sende Immobilie finden, egal ob Sie eine Wohnung oder ein Haus für sich selbst oder als Anlage su-schen. Derzeit bieten wir einige Objekte zur Eigennutzung bzw. als Anlage-Objekt in Wien, Korneu-burg und Umgebung an, die wir Ihnen gerne zeigen möchten. Natürlich unterstützen wir Sie auch gerne professionell, bei der Ver-marktung Ihrer eigenen Immo-bilie. Ausführliche Informationen über unser Angebot sowie einen Überblick über unsere aktuellen Angebote finden Sie auf:

**www.griha.at.** Telefonisch errei-chen Sie uns unter: **050 433 412.** Oder besuchen Sie uns in unserem Büro in **Korneuburg, Hauptpl. 8 Eingang Kirchengasse** und überzeugen Sie sich von unserer Kompetenz.

JT IMMOBILIENTREUHÄNDER GMBH  
 Partner der Gebrüder Riha GmbH & Co. KG

## IHR IMMOBILIENEXPERTE DER REGION

### WIR SUCHEN

Häuser • Wohnungen  
Grundstücke

**THOMAS JONI**  
0699/11 55 4003  
tj@griha.at

Büro Korneuburg | Hauptplatz 8/Eingang Kirchengasse | 2100 Korneuburg  
 Hotline 050 433 412 | www.griha.at

GAST-KOMMENTAR

**Wolfgang Peischl**

Bürgermeister von Zistersdorf

## Lebenswert! Bauland in Zistersdorf

Der Großteil der (verfügbaren) Arbeitsplätze wird in den Ballungszentren angeboten. Dort, wo das Wohnen teuer, der Bau eines Eigenheimes oft unfinanzierbar ist. Leben am Land und tägliches Pendeln an den Arbeitsplatz lautet die Entscheidung vieler Jugendlicher, die am Land aufgewachsen sind und hier leben wollen, um die Freizeit im Freundeskreis verbringen zu können.

Diese Entscheidung wird seit der Fertigstellung der Nordautobahn verstärkt getroffen, weil die Fahrtzeit zum Arbeitsplatz geringer und einfacher ist. Damit werden die Gemeinden fürs Wohnen und für den Wunsch nach einem eigenen Haus am Land entlang dieser Verkehrsrouten attraktiver.

Wer bei dieser Entscheidung fürs Leben auf dem Land Weitblick zeigt, sucht nicht allein einen Bauplatz „irgendwo“, sondern erkundigt sich nach den Infrastruktureinrichtungen des Siedlungsgebietes.

Für diese Gruppe der Häuslbauer hat die Gemeinde Zistersdorf ein neues Siedlungsgebiet erschlossen. Das sollte gegenüber den Bauplätzen in so mancher anderen Gemeinde mit einigen Vorteilen punkten können. Für das Leben hier und die (künftige) Familie gibt es umfangreiche Einkaufsmöglichkeiten und für den Nachwuchs Kindergarten, Volksschule, Mittelschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, HTL, Musikschule und jede Menge von Vereinen für die Freizeitgestaltung.

Mit diesem Angebot kann die alte Erdölstadt selbstbewusst auftreten.

Ihr Bürgermeister  
Wolfgang Peischl

Anzeige



Vor Kurzem erlebten die Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrkräfte, der Volksschule Zistersdorf eine energiegeladene Lesenacht im EVN Wärmekraftwerk Theiß. Zu Beginn spielten die Kinder ausgiebig im InfoCenter, streichelten die Kraftwerkskaninchen und stärkten sich bei einem schmackhaften Abendessen für die aufregende Lesenacht. Anschließend wurde mit dem Lesen begonnen. Dabei sollten die Kids ihren Klassenfreunden spannende Geschichten näherbringen.

## ZISTERSDORF

# K9 – Eine neue (Kultur- und Schul)Ära beginnt



Das Kulturhaus ist Geschichte, an gleicher Stelle entsteht die neue HTL, die mit fünf Klassen und einer Teilungsklasse sowie mit weiteren erforderlichen Räumlichkeiten für Lehrzwecke und Lehrpersonal ausgestattet wird.

Die Besonderheit des Gebäudes ist seine Multifunktionalität, die es – neben der schulischen Nutzung – durch den Veranstaltungssaal bekommt. Dieser steht für schulische Zwecke, wie Turnunterricht der HTL-SchülerInnen, sowie der benachbarten Volks- und Sonderschule ebenso zur Verfügung, wie für sämtliche Freizeit(sport)aktivitäten.

Ein Proberaum, der gleichzeitig als Bühne fungiert, wird vom Musikverein Stadt Zistersdorf sowie von der Orchestervereinigung Zistersdorf und Umgebung genutzt. Im Foyer befinden sich Küche und Ausschank. Große Bedeutung hat der Veranstaltungssaal mit seinen mehr als 400 m<sup>2</sup> Fläche für das Kulturgeschehen der Großgemeinde, gehen hier doch bedeutende und wichtige Veranstaltungen über die Bühne. Das Publi-

kum findet hier 400 Sitzplätze. Um eine möglichst große Nutzungsflexibilität zu erreichen, kann der Saal mit Raumtrennelementen bei Bedarf auch zu zwei kleineren Sälen umfunktioniert werden.

Die Bauarbeiten gehen zügig voran, sodass das Gebäude im September 2018 seiner Bestimmung übergeben werden kann. Die offizielle Eröffnungsfeier findet am 28. September 2018 am Vormittag statt. Anschlie-

ßend kann beim Tag der offenen Tür das neue Schul- und Veranstaltungsgebäude, für das nun der Name K9 (K steht für Kultur, 9 für die neun Katastralgemeinden der Großgemeinde Zistersdorf) kreiert wurde.

Bgm. Wolfgang Peischl freut sich: „Mit diesem Bau liefern wir einen wichtigen Beitrag. Der Veranstaltungssaal kann nicht nur von den Schulen genutzt werden, sondern auch von Vereinen usw. Darin werden auch alle großen Veranstaltungen, wie Bälle, Festakte usw. stattfinden. Das Platzangebot ist größer als im Kulturhaussaal“.

## In Zistersdorf darf (viel) gebaut werden

Bislang waren die privaten Baumöglichkeiten in der Stadtgemeinde Zistersdorf durch eingeschränkte Baugrundressourcen begrenzt. Nun steht den HäuslbauerInnen am Klostergrund nördlich der Schalt-hausgasse (Bild), zwischen dem Friedhof und dem Fachmarkt Forstinger, ein großes Baugebiet zur Verfügung. Entsprechend den Vorgaben der Raumordnung erfolgt eine sukzessive Umsetzung in zwei Bauabschnitten, da auch die Infrastruktur bereitgestellt werden muss.

So werden in der ersten Phase nach der Erstellung eines Bebauungsplanes durch den Gemeinderat ca. 30 Bauplätze geschaffen. In den nächsten Tagen findet ein Treffen mit den BewerberInnen der ersten 17 Bauplätze statt. Nach Abwicklung der Bauplatzverkäufe samt Planungen und Bauverfahren kann frühestens im Winter 2018/2019 mit den Bauvorhaben begonnen werden. In einer zweiten Phase entstehen weitere 30 Baugründe.







Insgesamt ein Jahr dauerte die, vom AMS Mistelbach unterstützte Ausbildung zu Pflegeassistenten. Diese umfasst ein umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen im Bereich der Pflegeassistenten. Die Qualität der Ausbildung/Weiterbildung zeigt sich in den Ergebnissen der Abschlussprüfungen: Fünf AbsolventInnen schlossen ihre Ausbildung mit ausgezeichnetem, fünf mit gutem und alle anderen mit Erfolg ab. Alle TeilnehmerInnen haben bereits einen fixen Arbeitsplatz.

## WIEN/BAUMGARTEN

# OMV und Gazprom: Weiter Russengas nach Österreich!

Im Beisein von Russlands Präsident Vladimir Putin und Kanzler Sebastian Kurz, unterzeichneten Alexey Miller, Chairman des Gazprom Management Committee und OMV-General Rainer Seele, die Verlängerung des Vertrages für Erdgaslieferungen nach Österreich bis zum Jahr 2040. Der bestehende Gasliefervertrag würde bis 2028 laufen.



Die OMV zeigt sich in einer Aussendung überzeugt, dass Europas Gasbedarf vor allem durch den sukzessiven Ersatz der Kohleverstromung durch Gaskraftwerke steigen wird. Zugleich werde die Eigenproduktion abnehmen. Die Internationale Energieagentur (IEA) rechnet mit einer Zunahme der Nachfrage nach Erdgas in Europa bis 2030 um mehr als 20 Prozent.

„Die ... Vereinbarung ist ein weiterer Beweis für den wachsenden Gasimportbedarf in Österreich ebenso wie generell in Europa – einem Bedarf den Gazprom bereit ist, zu decken. Mit der Umsetzung des Bauprojektes

für die Nord Stream 2 Pipeline, werden wir Gaslieferungen zugunsten der Verbraucher noch zuverlässiger machen,“ sagte Alexey Miller im Rahmen der Unterzeichnung. OMV-Chef Rainer Seele: „Die EU muss 2030 über 80 % ihres Erdgasbedarfs importieren. Mit der Vertragsverlängerung leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung Österreichs sowie anderer europäischer Länder angesichts der wachsenden Nachfrage und tragen zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.“ Die Unterzeichnung der Vereinbarung erfolgte im Rahmen der Feierlichkeiten zur 50-jährigen Partnerschaft von Gazprom und OMV in Wien. Sie bedeutet einen weiteren,

wesentlichen Meilenstein für die Sicherung der zukünftigen Energieversorgung Österreichs und Europas. Der Import des russischen Gases erfolgt primär über den Knoten Baumgarten/March.

## HOHENAU

### Spatenstich für den neuen Bernsteinpark

Der Spatenstich für die Errichtung des Fachmarktcenters Bernsteinpark in Hohenau, Bernsteinstraße 2, wird am Dienstag, 26. Juni um 10 Uhr über die Bühne gehen. Dort sind ein SPAR-Markt und verschiedene weitere Filialen geplant.

## BEZIRK

### Landeshilfe für zwei Feuerwehren

Die Freiwillige Feuerwehr Prinzen-dorf-Rannersdorf beabsichtigt die Anschaffung eines Hilfeleistungsfahrzeuges 2 mit Allradantrieb. Das Land unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung in Höhe von 60.000 Euro.

Mit einer Förderung von 7.000 Euro greift das Land der FF Schönfeld im Marchfeld unter die Arme. Diese plant ein neues Mannschaftstransportfahrzeug zu kaufen.

## Schrotthändler O. Saban Ankauf von Eisen und Buntmetalle



Infos: O. SABAN, 2230 Gänserndorf, Novofermstraße 13A  
Tel. 02282 - 60014 oder 0664 - 4948639

Büro-Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.30 bis 16.30, Sa 7.30 Uhr bis 12.30

Werbung

# SUGAA

SicherheitsUnternehmenGeprüfterAlarmAnlagen

## 0800 66 55 10

EXZELLENTER BERATUNG

BUSINESS & PRIVAT  
SERVICES UND BETREUUNG

2232 Deutsch Wagram

www.sugaa.at

Bei Installation  
einer Alarmanlage  
1 IP-Videoüber-  
wachungskamera  
**GRATIS\***  
\*ohne Montage

## Sicherheit im Privat- und Businessbereich

Alarmanlagen  
Brandschutzeinrichtungen  
Videoüberwachungen  
Zutrittssysteme

Berater:  
Roman Neuwirth +43 660 533 65 06







### Wolkersdorf: 90. Geburtstag von Herrn Fraissl

Herr Walter Fraissl aus Wolkersdorf beging seinen 90. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum gratulierten Bürgermeisterin Anna Steindl, OV Josef Pleil sowie Maria Kuzela.

Foto: zVg



### Wolkersdorf: 90. Geburtstag von Frau Rath

Ihren 90. Geburtstag feierte Rosa Rath aus Wolkersdorf. Bgm. Anna Steindl und OV Josef Pleil gratulierten herzlich.

Foto: zVg



### Wolkersdorf:

### 90. Geburtstag von Frau Reisinger

Zum 90. Geburtstag der Wolkersdorferin Gertrude Riesinger grtulierte Bürgermeisterin Anna Steindl seitens der Stadtgemeinde Wolkersdorf recht herzlich.

Weiters gratulierten der Jubilarin Direktor Andreas Strobl, Tochter Gertrude Benedet und Schwiegersohn Peter.

Foto: zVg



### Gaweinstal: Goldene Hochzeit von Familie Ring

Hildegard und Reinhard Ring feierten ihre Goldene Hochzeit. Im Bild: OV Thomas Wimmer, Bgm. Richard Schober, Enkelsohn Lukas, Hildegard und Reinhard Ring, Enkeltochter Lisa, Bernhard Epp und Josef Adler (Senioren), Schwiegertochter Karin und Sohn Christian Ring.

Foto: zVg



### Wolkersdorf: Diamantene von Familie Zahourek

Zur Diamantenen Hochzeit von Erika und Walter Zahourek aus Wolkersdorf gratulierten Bgm. Anna Steindl, OV Josef Pleil, Tochter Susanne Rutenstorfer-Schwelle und Enkelin Luisa Schwelle.

Foto: zVg





### Gerasdorf: 90. Geburtstag von Wilhelm Pöcksteiner

Die Wünsche für Wilhelm Pöcksteiner anlässlich seines 90. Geburtstages überbrachte Bürgermeister Alexander Vojta. Im Bild: Bgm. Alexander Vojta und Wilhelm Pöcksteiner.

Foto: zVg



### Gerasdorf: Diamantene Hochzeit von Familie Krammel

Zum Diamantenen Hochzeitsjubiläum gratulierte Bürgermeister Alexander Vojta den Jubilaren Anna und Heinrich Krammel.

Foto: zVg



### Gerasdorf: Gnadenshochzeit von Fam. Fischer

Zur Gnadens-Hochzeit gratulierten Bezirkshauptfrau Waltraud Müllner-Toifl, Bgm. Alexander Vojta und Stadträtin Gertrude Sommer den Jubilaren Katharina und Franz Fischer.

Foto: zVg



### Gerasdorf: Goldene Hochzeit von Familie Harbich

Bürgermeister Alexander Vojta gratulierte Ingeborg und Engelbert Harbich zur Goldenen Hochzeit und überbrachte Ehrengaben der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien.

Im Bild: Engelbert Harbich, Ingeborg Harbich und Bürgermeister Alexander Vojta.

Foto: zVg



## GROSSENGERSDORF

### Museum für Dorfkultur: Reise in andere Zeit

Das Museum für Dorfkultur in der ehemaligen Dorfmühle von Großengersdorf bietet in mehreren Räumen auf verschiedenen Ebenen Einblicke in das Leben von Menschen aus früherer Zeit. Dabei werden vorwiegend Vorgänge aus dem 19. und 20. Jahrhundert vorgestellt. In den einzelnen Räumen des Museums kann man sich über viele Bereiche des ländlichen Lebens unserer Vorfahren informieren. Dem Weinbau, der für viele Bauern eine der Lebensgrundlagen war, ist ein großer Raum im Erdgeschoß gewidmet. Ein weiteres Highlight: Im Keller befindet sich eine funktionierende mechanische Werkstätte, Geräte aus einer Schlosserei und Teile von Originalmaschinen aus der ehemaligen Mühle.

## WOLKERSDORF

### Auf der Hörbank Platz nehmen und Musik hören

Die Hörbank Wolkersdorf wurde beim Maibaum-Aufstellen am Wolkersdorfer Hauptplatz der Öffentlichkeit präsentiert. Sobald ein Passant auf der Holzbank Platz nimmt, wird – ausgelöst durch einen elektronischen Kontakt – ein Tonband abgespielt.

„Die Medienkünstlerin Sabine Maier hat das Projekt konzipiert und die Interviews mit Wolkersdorferinnen und Wolkersdorfern geführt“, erklärt Bürgermeisterin Anna Steindl. „Manche sind amüsant, andere nachdenklich, wieder andere informativ oder einfach nett anzuhören. Ich hoffe, dass die Hörbank gut angenommen wird, sie ist schließlich ein wichtiger Puzzlestein zur Aufwertung unserer öffentlichen Plätze.“

Von Mai bis August wird die Hörbank an verschiedenen Plätzen in Wolkersdorf hör- bzw. besetzbar sein: im Mai 2018 und Juli 2018 am Hauptplatz neben dem Rathaus, im Juni am „Platz der Generationen“ und im August beim Schloss.



### Wolkersdorf: Ludwig Hirsch Tribute Konzert im Schloss

„Träumen, Staunen, Lächeln und a bissl Gänsehaut ...“ All das bieten Michael Jedlička & Band bei ihrem Ludwig Hirsch – Konzert am 24. August im Wolkersdorfer Schlosshof. Die spezielle Art der Interpretation, die besondere Zusammensetzung der Band und die Auswahl der Musikstücke von „dunkelgrau bis verliebt“ hinterlassen bei den KonzertbesucherInnen stets einen tiefen Eindruck.

Ludwig Hirsch war ein österreichisches Original und hinterlässt ein beeindruckendes Gesamtwerk.

## WOLKERSDORF

# Erster Preis für Wolkersdorf

Blockflötentrio aus Wolkersdorf überzeugte bei „prima la musica“.

*Das Blockflötentrio „Bunte Mischung“ mit Emma Gall, Sebastian Kienleitner und Caroline Starnberger aus der RegionalMusikschule Wolkersdorf im Weinviertel (Leitung: MSL Roswitha Schmatzberger) errang beim Wettbewerb prima la musica erstmals einen ersten Preis für die Musikschule Wolkersdorf auf Bundesebene.*

*Am 2. und 3. Juni 2018 trafen sich in Innsbruck die besten Blockflötensembles aus ganz Österreich, um ihre Programme der hochkarätigen Jury, bestehend aus Lehrkräften von Musikunis, Konservatorien und Musikschulen und einem interessierten Publikum zu präsentieren.*

*Im Beratungsgespräch durch die Jury wurde ihre Leichtigkeit und Lebendigkeit beim Musizieren, ihre Spontaneität, Gestaltungskraft und die genaue Herausarbeitung der einzelnen Charaktere hervorgehoben. „Eure Freude hat sich auf uns übertragen“, „ihr seid Hochleistungssportler der Musik“, „ihr verzaubert uns“, „ich war immer schon auf das nächste Stück gespannt“ waren einige der Komplimente.*

*„Für einen derart großartigen Erfolg müssen mehrere Komponenten zusammentreffen: MusikerInnen mit entsprechendem Durchhaltevermögen, Selbstma-*

*nagement und Verantwortung; Eltern, die eine musikalische Ausbildung überhaupt ermöglichen; und ein Ausbildungsinstitut wie die RegionalMusikschule Wolkersdorf, die ihre Schülerinnen als kompetente und kreative Partnerin professionell und engagiert begleitet!“ meint Bürgermeisterin Anna Steindl. „Ich gratuliere den SchülerInnen, ihrer Lehrerin Roswitha Schmatzberger sowie dem Leiter der Re-*

*gionalMusikschule Wolkersdorf, Mag. Alexander Blach, aufs Allerherzlichste und wünsche allen Beteiligten weiterhin viel Freude und Erfolg mit der Musik!“*

*Ein Tipp von der Jury lässt sich vielleicht bei entsprechender Unterstützung durch Sponsoren relativ leicht umsetzen: um ein noch besseres Klangergebnis zu erzielen, wäre die Anschaffung von Renaissanceflöten ins Auge zu fassen.* Hannes C. Huber



Freuten sich über den 1. Preis beim Musik-Bundeswettbewerb: Fototext: Kienleitner Sebastian, Gall Emma und Starnberger Caroline mit ihrer Lehrerin Roswitha Schmatzberger. Foto: zVg



# Gerasdorf

im  
Blitz-  
licht

RUNDSchau

Eine Sonderreportage der RUNDSchau

## GERASDORF

# Regionalpark „DreiAnger“

Neuer Name für die geplante Grünraumspange im Norden Wiens.

Zahlreiche Wiener und Niederösterreicher folgten dem Aufruf der Stadt Wien und der Stadtgemeinde Gerasdorf, der geplanten Grünraumspange vom Bisamberg zum Norbert-Scheed-Wald einen Namen zu geben. Mit dem Regionalpark „DreiAnger“, wie der Grünraum im Norden Wiens in Zukunft heißen wird, soll in den nächsten Jahren ein gemeindeübergreifender Erholungsraum entstehen. Regionalpark „DreiAnger“ steht für die Angerdorfer Stammersdorf, Gerasdorf und Süßenbrunn, die der Regionalpark verbindet. Abgestimmt werden konnte online und im Rahmen einer Infoveranstaltung.

2017 starteten im Rahmen des EU-Projekts „LOS\_DAMA“ die Planungsarbeit für eine Grünraumspange vom Bisamberg über Gerasdorf bis zum zukünftigen Norbert-Scheed-Wald. Mit dem vor kurzem fertiggestellten Landschaftsplan, der in intensiver Zusammenarbeit der Stadt Wien mit der Stadtgemeinde Gerasdorf und dem Land Niederösterreich entstanden ist, liegen nun Visionen und konkrete Ideen für den Regionalpark „DreiAnger“ vor.

„Steigende Bevölkerungszahlen in der Stadtregion fordern einen weitsichtigen Blick in die Zukunft, um die Lebensqualität in der Wiener Stadtregion langfristig zu sichern. Mit dem Regionalpark „DreiAnger“ und der Unterstützung der EU wollen wir bereits heute den Grundstein für einen gemeinsamen Erholungsraum in Wien und Niederösterreich und für den Lückenschluss des Grüngürtels im Norden Wiens legen“, so Vizebürgermeisterin und Planungsstadträtin Maria Vassilakou im Rahmen eines gemeinsamen Fototermins mit Landtagsabgeordneten Christian Gepp, Bezirksvorsteher Georg Papai, Bezirksvorsteher Ernst Nevriy, Gemeinderat Joe Taucher und Gerasdorfs Bürgermeister Alexander Vojta.

Bezirksvorsteher Ernst Nevriy, Gemeinderat Joe Taucher und Bürgermeister Alexander Vojta. Neue Erholungsmöglichkeiten in der Natur

Ob der Rendezvousberg mit seinem wilden Charakter, die Weite der Feldlandschaften des Marchfelds oder die zahlreichen Teiche – die Landschaft im Norden Wiens ist überaus vielfältig. Mit der Attraktivierung des Wegeangebotes, neuen Rastplätzen und Lagerwiesen sowie Spielegelegenheiten soll in den nächsten Jahren das naturnahe Erholungsgebiet im Norden Wiens sukzessive erweitert werden. Neue Wander- und Themenwege sowie ein Leitsystem sollen dabei das Entdecken der Landschaft und die Orientierung erleichtern. Zugleich soll der Landschaftsraum die Begegnung von landwirtschaftlichen Produzenten und Konsumenten ermöglichen und das Interesse für lokale Produkte wecken.

Wie die Ziele des Landschafts-

plans umgesetzt werden können und welche Schritte und Maßnahmen nötig sind soll im Herbst 2019 in Zusammenarbeit der Stadt Wien mit der Stadtgemeinde Gerasdorf, dem Land NÖ und Stakeholdern aus der Region erarbeitet werden. Der Lokale Aktionsplan wird dabei auch zahlreiche bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Stärkung der Identität des Regionalparks beinhalten. Erste konkrete Maßnahmen im Regionalpark „DreiAnger“ sollen bereits bis zum Ende des EU-Projekts im Oktober 2019 umgesetzt werden.

„Das EU-Projekt „LOS\_DAMA!“ LOS\_DAMA!“ wird aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung durch das Interreg Alpine Space Programme kofinanziert. Das Gesamtbudget der 10 im Projekt beteiligten europäischen Partner beträgt 2.598.520 Euro, davon sind 2.208.742 Euro Fördermittel der EU.

Nähere Infos unter:  
[www.regionalpark.wien.at](http://www.regionalpark.wien.at)



Wiens Vizebürgermeisterin und Planungsstadträtin Maria Vassilakou (Bild: Mitte) traf sich zum Gespräch über den neuen Regionalpark mit Landtagsabgeordneten Christian Gepp, Bezirksvorsteher Georg Papai, Bezirksvorsteher Ernst Nevriy, Gemeinderat Joe Taucher und Gerasdorfs Bürgermeister Alexander Vojta. Foto: zVg

GAST-KOMMENTAR

Alexander Vojta



Bürgermeister Gerasdorf bei Wien

Warum ich mich so sehr für den Nahversorger in Seyring einsetze:

Ich freue mich, dass es gelungen ist den MoSo-Markt nach Seyring zu bringen.

**MoSo steht für Montag bis Sonntag.** Das bedeutet: Der kleine aber feine Container-Nahversorger hat die ganze Woche von **0-24 Uhr für die Seyringer Bevölkerung geöffnet!** Die Firma des gebürtigen Gerasdorfer Jungunternehmers Markus Wegerth gibt es erst seit einem Jahr, ist aber bereits höchst aktiv.

Als Standort ist der Platz vis a vis vom Eingang zum Kindergarten/Mehrzwecksaal fix. Angeboten werden dort ab September 2018 regionale Lebensmittel des täglichen Bedarfs: Milch, Butter, Gemüse, Obst, Fleisch, Eier, Schokolade, Fruchtsäfte, Kaffee, Teigwaren, Tee, Brot und Gebäck. **Insgesamt ca. 350 Artikel** können bar oder mit der Bankomatkarte bezahlt werden.

Das gesamte Konzept wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. So bekommt die Bevölkerung in Seyring jetzt einen Nahversorger im Ort.

Ihr Bürgermeister  
Mag. Alexander Vojta

Anzeige

## GERASDORF

### Gemeinde fördert Kauf von Hausnummern-Schild

Die Blaulichtorganisationen der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien weisen vermehrt darauf hin, dass es bei Einsätzen immer wieder zu unnötigen Verzögerungen kommt. Diese resultieren daraus, dass oft das entsprechende Haus nicht leicht zu finden ist, da die gesetzlich vorgeschriebene Hausnummer auf Zaun oder Gebäude fehlt.

Um diese Situation zu verbessern wird nun der Kauf einer neuen Hausnummer seitens der Stadtgemeinde in Folge der „Aktion Hausnummer“ durch Übernahme von 50 Prozent der Kosten gefördert.

## GERASDORF

### Rechnungsabschluss: 717.000 Euro Überschuss

Der Rechnungsabschluss 2017 weist in Gerasdorf einen Überschuss von 717.000 Euro im ordentlichen Haushalt aus.

Bei den laufenden Ausgaben der Gemeinde konnten gegenüber dem Budget 1.162.000 Euro eingespart werden.

Es gab Mindereinnahmen in der Höhe von 444.300 Euro u.a. aus den Ertragsanteilen.

Auch große Projekte, wie z.B. der Zu- und Umbaus des Rathauses, die Erneuerung der Fassade der Volksschule Seyring oder die Sanierung des Volksbildungshauses Oberlisse sowie die Umstellung der Öffentlichen Beleuchtung auf LED haben die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde nicht beeinträchtigt.

### „2018 Reserven zu haben ist immens wichtig“

„Mit dem positiven Ergebnis haben wir mehr Spielraum für 2018, in dem einige Investitionen anstehen, wie z. B. die Fertigstellung des Zu- und Umbaus Rathaus, Planung der Kläranlage und des neuen Wirtschaftshofes, Sanierung Volksheim Kapellerfeld, Modernisierung der Badeteichanlage, Neubau eines Clubgebäudes für den FC Kapellerfeld“, so Bürgermeister Vojta und Finanzstadtrat Schneider.



### Gerasdorf: Neue Sanitäranlagen am Badeteich

Innerhalb kürzester Zeit wurde am Badeteich ein neuer Container für Sanitäranlagen errichtet. Badegäste auf der gegenüberliegenden Seite des Eingangs haben nun auch die Möglichkeit auf kurzem Wege Toiletten und Badanlagen zu nutzen. Der zuständige Stadtrat Michael Kramer freut sich, „dass wir dadurch den Komfort für die Badegäste weiter steigern können. Und ich finde, die neue Anlage sieht auch sehr hübsch aus.“

Foto: zVg

## GERASDORF

# Jugendshuttle erfolgreich

Neues Jugendshuttle bringt Jugendliche sicher zu Veranstaltungen.

Jugend-Stadtrat Michael Kramer und Vizebürgermeister Dietmar Ruf freuten sich riesig über den tollen Erfolg des neuen Gerasdorfer Jugendshuttles, denn am 2. Juni fuhren 100 Jugendliche mit dem Shuttlebus nach Groß Schweinbart zum Festl, und wurden auch wieder sicher Nach-

hause befördert.

Das war somit der Auftrag dieses Angebot für die Jugendlichen aber auch deren Eltern weiter auszubauen für das kommende Jahr 2019, so Kramer.

Hier die Anzahl der Zustiege aus den einzelnen Ortsteilen, bei der Fahrt zum Fest nach Groß-

schweinbarth:

55 Jugendliche aus Gerasdorf Ort, 15 aus der Oberlisse, 7 aus Föhrenhain und 15 aus Kapellerfeld. Das nächste Jugendshuttle fährt am 1. September.

Weitere Infos auf der Facebook-Seite:

[facebook.com/JugendShuttlebus](https://facebook.com/JugendShuttlebus)



Vizebürgermeister Dietmar Ruf (links im Bild) und Stadtrat Michael Kramer (rechts im Bild) freuen sich über den erfolgreichen Start des neuen Shuttleservices, den beim Fest in Groß Schweinbarth über 100 Jugendliche nutzten.

Foto: zVg



## GERASDORF

# Grünflächen kein Hundeklo

Misttelefon und Sensibilisierungskampagne sollen Mistproblem lösen.

Es sind oft die kleinen Dinge, die das Leben ausmachen. Sie können einem das Leben schöner machen, aber es auch beeinträchtigen. Und manchmal sind die kleinen Dinge auch gar nicht so klein, wie sie am ersten Blick scheinen mögen.

Gerasdorf ist eine wunderschöne Stadtgemeinde mit einer dementsprechend hohen Lebensqualität. Gerasdorf punktet durch sein vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten und seinem Naturraum. Diesen Naturraum zu erhalten ist jedoch nicht immer einfach. Zum einen das immer häufigere Auftreten von Verunreinigungen der Grünflächen durch Sperrmüll, zum anderen die Verschmutzung durch bzw.

das Ärgernis von Hundekot.

Faktum ist, dass die meisten Beschwerden, die bei der Stadtgemeinde einlangen, genau diesen Bereich betreffen. Das kann man zwar verniedlichen oder kleintadeln, aber man kann es nicht wegdiskutieren.

Für FPÖ-Vizebürgermeister Dietmar Ruf war „daher im ersten Schritt klar, dass wir ein Misttelefon einrichten werden, dessen Nummer während der Sommermonate auf allen Mistkübeln der Stadtgemeinde angebracht wird.“

Der zweite Schritt ist die Sensibilisierungskampagne: „Unsere Grünflächen sind kein Hundeklo“. Bei einer Häufung von Beschwerden in einem bestimmten

Gebiet, wird die Stadtgemeinde Informationsbriefe an die umliegenden Anrainer verschicken. In diesem werden die Anrainer ersucht, die bereitgestellte Infrastruktur zu nutzen, „ein Sackerl fürs Gackerl“ zu verwenden und ihren Beitrag für eine lebenswerte Umgebung zu leisten. In „schwerwiegenden“ Fällen (Hotspots) werden auch Hinweisschilder montiert. Des Weiteren wird geprüft, inwieweit es möglich ist, die verwendeten „Hundesackerl“ auf eine biologisch abbaubare Variante umzustellen, um der starken Verunreinigung der Windschutzgürtel entgegenzuwirken, in denen die Sackerl-leider- oftmals entsorgt werden.

Hannes C. Huber



Vizebürgermeister Dietmar Ruf (Im Bild in der Mitte) sagt den Verschmutzungen der Gerasdorfer Wiesen den Kampf an. Die Beschwerden über sorglos auf Wiesen hinterlassenen Sperrmüll und Hundekot steigen an. Ein Misttelefon soll der Gemeinde helfen, über verschmutzte Stellen informiert zu werden. Bei einer Häufung von Beschwerden in einem bestimmten Gebiet sollen Info-Briefe ausgeschickt werden. Auch für die Umwelt soll es Verbesserungen geben: die „Sackerl fürs Gackerl“ sollen auf eine biologisch abbaubare Variante umgestellt werden.

Foto: zVg

GAST-KOMMENTAR

**Dietmar Ruf**



Vize-Bgm. Gerasdorf bei Wien

## Meine positive Bilanz des 1. Halbjahres 2018

Im Dezember letzten Jahres habe ich die ehrenvolle Aufgabe der Funktion des Vizebürgermeister übernommen. Nach einem halben Jahr ist es nun an der Zeit, Resümee zu ziehen.

Es war insgesamt ein sehr intensives und arbeitsreiches Halbjahr, das Ergebnis kann sich jedoch sehen lassen: Ergebnis Mediation Bodenaushubdeponie, glyphosatreie Gemeinde, Nahversorger Seyring, Jugendshuttle- Bus, Bankomaten für Föhrenhain/Seyring/Gerasdorf Ort, Öffnung der Sozialwohnungen für unsere Jugend, Beginn der Errichtung von Hundezonen in Föhrenhain/Kapellerfeld, Ausschreibung von Kläranlage und Wirtschaftshof, Einrichtung des Misttelefon, finale Umstellung der letzten Straßen auf LED-Technologie, Beginn der „Initiative Verkehrssicherheit“ und vieles, vieles mehr.

## Es gibt noch viel zu tun!

Gleichzeitig wurden in den vergangenen Wochen schon jetzt viele Weichen für neue, zukünftige Projekte gestellt, die ich für die weitere Entwicklung Gerasdorfs für wichtig erachte: **Ausbau/Verbesserung der Radwege**, damit Familien endlich einen sicheren Ausflug mit ihren Fahrrädern machen können, ein **G3- Bus** durch unsere Ortsteile, damit auch unsere ältere Generation eine Anbindung an unser Einkaufszentrum hat oder auch **leistbarer Wohnraum für unsere Jugend**.

Die Richtung stimmt, und ich will den Schwung des ersten Halbjahres nützen, um unsere schöne Heimatstadt ein Stückchen besser und lebenswerter zu machen.

**Einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub** wünscht Ihnen Ihr Vizebürgermeister

Dietmar Ruf

Anzeige

# THEATERFEST NIEDERÖSTERREICH 2018

## MUSICAL SOMMER AMSTETTEN

18. JULI – 11. AUGUST  
Rock of Ages

## FILMHOF WEIN4TEL ASPARN/ZAYA

10. JULI – 18. AUGUST  
Bezahlt wird nicht

## BÜHNE BADEN

23. JUNI – 7. SEPTEMBER  
Die lustige Witwe | Der Bettelstudent | Bonnie & Clyde

## FESTSPIELE BERNDORF

2. AUGUST – 2. SEPTEMBER  
Boeing Boeing

## OPER BURG GARS

12. JULI – 4. AUGUST  
Tosca

## RAIMUNDSPIELE GUTENSTEIN

11. JULI – 5. AUGUST  
Der Verschwender

## THEATERSOMMER HAAG

4. JULI – 11. AUGUST  
Was ihr wollt

## OPERKLOSTERNEUBURG

7. JULI – 3. AUGUST  
La Traviata

## SCHLOSSFESTSPIELE LANGENLOIS

19. JULI – 4. AUGUST  
Der Vogelhändler

## KULTURSOMMER LAXENBURG

17. JUNI – 19. AUGUST  
Stille Nacht

## SOMMERSPIELE MELK

14. JUNI – 14. AUGUST  
Luzifer | Hells Bells

## THEATER IM BUNKER MÖDLING

12. AUGUST – 2. SEPTEMBER  
Karl MayBe.

## SOMMERSPIELE PERCHTOLDSORF

27. JUNI – 28. JULI  
Ernst ist das Leben

## FESTIVAL RETZ

5. – 22. JULI  
Die Pilger

## SOMMERNACHTSKOMÖDIE ROSENBERG

28. JUNI – 5. AUGUST  
Monsieur Claude und seine Töchter

## NESTROY SPIELE SCHWECHAT

30. JUNI – 4. AUGUST  
Zu ebener Erde und erster Stock

## FELSENBÜHNE STAATZ

20. JULI – 11. AUGUST  
Les Misérables

## FESTSPIELE STOCKERAU

26. JUNI – 4. AUGUST  
Viel Lärm um nichts

## WACHAUFESTSPIELE WEISSENKIRCHEN

17. JULI – 9. SEPTEMBER  
Das Geheimnis der 3 Tenöre | Geschichten aus dem Wienerwald

## FESTIVAL SCHLOSS WEITRA

6. JULI – 5. AUGUST  
Die Fledermaus

## THEATERFEST TICKET-LINE

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen des  
THEATERFEST Niederösterreich erhalten Sie unter

**+43 (0)1 96096-111**

sowie

**[www.theaterfest-noe.at](http://www.theaterfest-noe.at)**



Die Niederösterreichische  
Versicherung

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

